



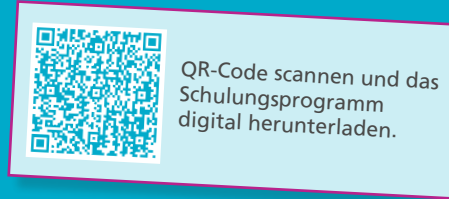
# FORTBILDUNGSPROGRAMM 2024

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL



Registrierung®  
beruflich  
Pflegender

Jetzt mit AEKNO-Fortbildungspunkten für Ärztinnen und Ärzte



## LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Multitasking und Digitalisierung sind zwei beherrschende Begriffe unserer schnelllebigen Zeit: Wir arbeiten, denken, funktionieren und wechseln rasch von Aufgabe zu Aufgabe, beruflich wie privat.

Gerade die Digitalisierung verändert immer mehr Berufsbereiche und organisatorische Strukturen in Unternehmen und drängt nach Innovation. Dementsprechend ist auch das Bedürfnis nach einer gezielten Förderung durch Bildungsangebote hoch, welche für die Realisierung lebenslangen Lernens unerlässlich ist.

Auch wir im VKKD reagieren auf diesen Zeitgeist: Die Präsenztrainings in unserem Schulungszentrum sind nach wie vor beliebt, bieten aber auch Möglichkeiten für digitale Ergänzungen. Mit dem neuen Fortbildungsprogramm 2024 stellen wir mehr flexible und praxisorientierte Lernangebote sowie individuelle Weiterbildungsprogramme als Teil einer personalisierten Kompetenzentwicklung bereit. Microtrainings, die in kurzen und prägnanten Einheiten Wissen vermitteln, gewinnen auch bei uns zunehmend an Popularität.

Somit ermöglicht die Fortbildungsplanung ein hohes Maß an individueller Flexibilität im Einklang mit unserer Unternehmens- und Mitarbeiterstruktur. Einheiten lassen sich gut in den Alltag integrieren und die Ausrede „da habe ich keine Zeit“ gilt nicht mehr.

Gestalten Sie flexibel mit uns Ihre eigene Entwicklung – gestalten Sie Ihre Zukunft!

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und viel Erfolg!

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verbund, die sich als Dozierende in der VKKD Akademie engagieren, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Engagement.

Ebenso geht mein Dank an alle externen Kooperationspartner für erkenntnisreiche und spannende Bildungsangebote.

**Anca Milos**  
Personal | Leitung Personalentwicklung  
VKKD Akademie

## IHR KONTAKT VOR ORT

[vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de](mailto:vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de)

## FORTBILDUNGSMANAGEMENT & ORGANISATION



### **Anca Milos**

Leitung Personalentwicklung  
Leitung VKKD Akademie  
Telefon (0211) 44 00-25 15  
[anca.milos@vkkd-kliniken.de](mailto:anca.milos@vkkd-kliniken.de)



### **Sofia Schmidt**

Mitarbeiterin Bildungsmanagement  
Telefon (0211) 44 00-62 14  
[sofia.schmidt@vkkd-kliniken.de](mailto:sofia.schmidt@vkkd-kliniken.de)

# INHALT

<b>IHR KONTAKT VOR ORT</b>	<b>4</b>
<b>BILDUNGSMANAGEMENT IM VKKD</b>	<b>10</b>

## KATEGORIE I: KOMPETENZEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE



**13**

### THEMENFELD A: PFLEGE, MEDIZIN UND THERAPIE **13**

#### 1. PFLEGE **13**

Pflegst du schon oder pampert du noch? 13

**NEU:** Prophylaxe 14

**NEU:** Pflegerische Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit (DNQP) und Wahrnehmungsfähigkeit (Basale Stimulation®) 15

Moderne Wundversorgung chronischer Wunden 16

Wundversorgung – Ulcus cruris – das „offene Bein“ 17

Schmerzmanagement: Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen 18

Basale Stimulation® in der Pflege – Basiskurs 19

Therapeutisch Aktivierende Pflege (TaktiP®) 20

Refresher TaktiP® 21

Basiskurs für internationale Pflegenden 22

**NEU:** Sedierung und Notfallmanagement – Grundkurs 23

#### 2. PRAXISANLEITUNG UND BERATUNG **25**

**NEU:** Vorankündigung: Fachtagung für Praxisanleitenden 25

Anforderungen an die praktische Pflegeausbildung – Grundlagenseminar 26

Kompetenzorientierte Praxisanleitung – Grundlagenseminar 27

Geplante und strukturierte Praxisanleitung – Grundlagenworkshop 28

Reflexion fördert Lernen 29

Methodenkoffer für die generalistische Pflegeausbildung 30

**NEU:** Online – „Lernberatung durch Lernberatung Lernen“ 31

Prozessbegleitende Lernberatung in Theorie und Praxis 31

**NEU:** Online – Emotionsarbeit und Frustrationstoleranz anleiten 32

**NEU:** Pflegebeziehungen in der generalistischen Ausbildung 33

Workshop I: Internationale Teams – Sprachprobleme und Pflegeverständnis 34

**NEU:** Workshop II: Internationale Pflegenden – Teil des Teams sein 35

**NEU:** Interdisziplinäre Kommunikation in Notfallsituationen im OP-Saal 36

Drohende Ausbildungsabbrüche erkennen und vermeiden 37

**NEU:** Generalistik – kompetenzorientierte praktische Prüfungen gestalten 38

Praxisanleitung unter Zeitdruck 39

Professionell agieren mit Berufsstolz 40

Online – Kollegiale Beratung – Einführung und Implementierung

in die Praxis 41

**NEU:** Pflegekammer NRW – Wichtiges Wissen für die Praxisanleitenden 42

### 3. MEDIZIN **45**

Antibiotika-Therapie im Alltag 45

Praktische Diabetologie 46

Patient-Blood-Management (PBM) 47

Dokumentation und Grundlagen des DRG-Systems für Mitarbeitende

im Ärztlichen Dienst 48

### 4. THERAPIE **51**

Rehabilitation bei Patienten mit Beatmung und anderen Problemen

der Atmung 51

Vom Stehen zum Gehen – Therapieansätze bei Patienten mit ZNS-Läsionen 52

Ressourcen- und zielorientierte Therapie bei schwer betroffenen Patienten

mit neurologischen Erkrankungen – Refresher-Kurs 53

### 5. INTERDISZIPLINÄRE THEMEN **55**

FEES – Akkreditierter Basiskurs zur Erlangung des FEES-Zertifikates 55

Kinästhetik Grundkurs 57

Neurologische Krankheitsbilder 58

Beatmung – Basiskurs 59

Lagerung in Neutralstellung (LiN) – Grundkurs 60

Lagerung in Neutralstellung (LiN) – Aufbaukurs 60

Einführung in LiN-Positionen und Transfere 61

Schwindel Grundkurs 62

Demenz/Delir – Bei mir ist alles in Ordnung 63

**NEU:** „Und was ich dir noch sagen wollte“ – die letzte Reise

meines Lebens! 64

### THEMENFELD B: PATIENTENSICHERHEIT **67**

Hygienetag VKKD 67

Erste-Hilfe-Kurs für medizinisches Personal (Ärzte und Pflege) 68

Erste-Hilfe-Kurs für nicht-medizinisches Personal 69

Interdisziplinäres Schockraumtraining 70

Klinisches Risikomanagement 72



### THEMENFELD C: RECHTLICHE THEMEN

<b>NEU:</b> Änderung im Sozialrecht	74
<b>NEU:</b> Schwerbehindertenrecht	75
<b>NEU:</b> Online – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	76
Datenschutz im Krankenhausalltag	77
Dokumentation und Grundlagen des DRG-Systems	78

### THEMENFELD D: SYSTEME UND IT

Word-Workshop – Word-Formulare und -Serienbriefe	81
Excel 2016 – Grundkurs	82
<b>NEU:</b> Auswertungen mit Excel	83
Outlook 2016 – Grundkurs	84
Outlook 2016 – Tipps und Tricks	85
KIS – Arztbriefschreibung	86
<b>NEU:</b> One Note – Digitale Notizen	87
Online-Seminare auf der Plattform ole+	88

### THEMENFELD E: RELIGION UND ETHIK

Leben in Würde – Sterben in Würde	91
Ethik konkret im VKKD – Wohin mit meinen ethischen Fragen und Konflikten?	92

## KATEGORIE II: FÜHRUNGSKOMPETENZEN



95

Aus dem Team in die Vorgesetztenrolle	95
Gesund führen – sich selbst und andere	96
Wertschätzendes führen – oder wenn „Nicht geschimpft ist Lob genug“ nicht mehr ausreicht	97
<b>NEU:</b> Mitarbeitergespräche, ein Instrument für gelungene Personalbindung	98
<b>NEU:</b> Gewaltfreie Kommunikation (GFK)	99
Trauernde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Team – Wie Sie ihnen beistehen und helfen können	100

## KATEGORIE III: SOZIALE KOMPETENZEN



103

Modelle in der Kommunikation erfolgreich anwenden	103
Kommunikation unter Druck – Gespräche zwischen Tür und Angel	104
„Du hast mir nichts zu sagen!“ – ist das so?	105
Medical English	106
Ich weiß, was ich (nicht) will! Starker Selbstwert, starkes Auftreten	107
Umgang mit Krisen	108
Konflikte am Arbeitsplatz erfolgreich lösen	109
Deeskalationstraining	110
Deeskalationstraining – Selbstverteidigungskurs für Frauen	111

## KATEGORIE IV: GESUNDHEITSFÖRDERUNG



113

### THEMENFELD A: ERNÄHRUNG

113

<b>NEU:</b> Kaufen, essen, bereuen? Fertiggerichte unter der Lupe	113
<b>NEU:</b> Nachhaltig essen: gut für das Klima, gut für mich, gut für mein Konto	114
Ist es noch Stress oder sind es die Hormone?	115
Gesunde Gewichtsabnahme – welche Rolle spielen Zucker und Kohlenhydrate	116

### THEMENFELD B: BEWEGUNG

118

<b>NEU:</b> Feldenkrais-Spezial: dynamisches Sitzen	118
<b>NEU:</b> Feldenkrais-Spezial: leichter gehen	119
Mit Qi Gong gegen Alltagsorgen, Stress und Rückenschmerzen	120
Progressive Muskelentspannung	121

### THEMENFELD C: PSYCHE UND SPIRITUALITÄT

123

<b>NEU:</b> Cool bleiben und stressige Situationen meistern	123
<b>NEU:</b> Online Microtrainings – Starke Psyche, mentale Gesundheit	124

Der eigenen Trauer Raum und Gestalt geben	126
Mitarbeitende 50plus – gesund und motiviert im Alter arbeiten	127
Exerzitien – „In deiner Hand geborgen“	128
Oasentag	129

<b>VERANSTALTUNGSORTE   ABKÜRZUNGEN VKKD</b>	<b>130</b>
<b>PARKPLATZSITUATION</b>	<b>130</b>
<b>INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG</b>	<b>131</b>
<b>ANMELDEFORMULAR DER VKKD AKADEMIE FÜR EXTERNE INTERESSIERTE</b>	<b>132</b>

### GEEIGNETE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDE NACH §4 PfiAPrV

Seit 2020 sind aktive Praxisanleitungen durch das neue Pflegeberufegesetz dazu verpflichtet, 24 Fortbildungsstunden (zu berufspädagogischen, -fachlichen und -politischen Inhalten) jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen (§ 4 Absatz 3 Satz 1 PfiAPrV).



**BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDEN (MIND. 12 FORTBILDUNGSSTUNDEN)**



**BERUFSFACHLICHE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDEN**



**BERUFSPOLITISCHE FORTBILDUNGEN FÜR PRAXISANLEITENDEN**

VERBUND  
KATHOLISCHER  
KLINIEN  
DÜSSELDORF

GESUNDHEIT  
FÜR DÜSSELDORF



## BILDUNGSMANAGEMENT IM VKKD

Das Bildungsmanagement im VKKD ist ganzheitlich konzipiert und umfasst verschiedene, miteinander verknüpfte Bildungsbereiche. Mitarbeitende haben von Anfang an die Möglichkeit, sich durch Fortbildungen regelmäßig diejenigen Kompetenzen anzueignen, die sie für die Ausführung ihrer Tätigkeit, die Erweiterung ihrer Kompetenz und die Aufrechterhaltung ihrer Leistungsfähigkeit benötigen.



### INTERNE OFFENE FORTBILDUNGEN

Fortbildungen können innerhalb des Verbundes über die VKKD Akademie besucht werden. Hierbei handelt es sich um sogenannte „interne offene“ Veranstaltungen. Diese werden von der Personalentwicklung organisiert und über das Fortbildungsprogramm der VKKD Akademie im Intranet verwaltet. Mitarbeitende des VKKD melden sich immer nach vorheriger Absprache mit dem Vorgesetzten im Intranet an.

Interessierte, die nicht im VKKD beschäftigt sind, finden am Ende dieses Programms das entsprechende Anmeldeformular. Wir freuen uns, Sie als externe Teilnehmende bei unseren Fortbildungen zu begrüßen.

### INTERNE GESCHLOSSENE FORTBILDUNGEN

Vorgesetzte organisieren selbstständig in ihrem jeweiligen Fachbereich für den speziellen Bedarf ihrer Mitarbeitenden sogenannte „interne geschlossene“ Fortbildungen. Solche Veranstaltungen laufen grundsätzlich über das hausinterne Fortbildungsbudget der jeweiligen Abteilung. Der Vorgesetzte schickt im Anschluss an die Veranstaltung die Teilnehmerliste zu Auswertungszwecken an die Personalentwicklung ([vkdd-akademie@vkdd-kliniken.de](mailto:vkdd-akademie@vkdd-kliniken.de)).

### EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Sollten Mitarbeitende in der VKKD Akademie nicht das passende Thema oder keinen passenden Termin gefunden haben, besteht auch die Möglichkeit, eine externe Fortbildung zu buchen.

### E-LEARNING

Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen werden über ein systematisch implementiertes E-Learning-Konzept im VKKD angeboten. Diese laufen auf der Plattform *ole+*, das selbstgesteuertes Lernen optimal unterstützt.

### VKDD FÜHRUNGSWERKSTATT

Nach Nominierung durch den Vorgesetzten und Abstimmung mit der Geschäftsführung/Personalleitung sowie der zuständigen MAV haben Führungskräfte mit Personalverantwortung die Möglichkeit, am Führungskräfteentwicklungsprogramm „VKDD Führungswerkstatt“ teilzunehmen. In fünf aufeinander aufbauenden Modulen werden unter Anleitung erfahrener Dozenten die Themen Führungsrolle, Selbstmanagement & Delegation, Kommunikation, Konfliktmanagement sowie Veränderung & Entwicklung intensiv behandelt.



## KATEGORIE I: KOMPETENZEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE



## THEMENFELD A: PFLEGE, MEDIZIN UND THERAPIE

### 1. PFLEGE

#### PFLEGST DU SCHON ODER PAMPERST DU NOCH? PROFESSIONELLE IDENTIFIKATION DURCH ORGANISATION



#### INHALTE

- Pflegerische Kerntätigkeiten und Tätigkeitsverschiebungen in der akutstationären Pflege vor dem Hintergrund der Vorbehaltsregelung
- Organisationssysteme in der akutstationären Pflegeversorgung
- Bewertungsversuch einzelner ausgewählter Organisationssysteme
- Entwicklung einer Umsetzungsstrategie für die Einführung einer prozessorientierten Pflegeorganisation

#### LERNZIELE

- Sie erlangen Wissen zu einer prozessorientierten Pflegeorganisation
- Sie lernen die Vor- und Nachteile solcher Organisationsformen kennen
- Sie erlernen eine Umsetzungsstrategie für die Einführung einer prozessorientierten Pflegeorganisation

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege

#### TERMINE

##### Kurs GES-A1-1.1

01.02.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A1-1.2

29.10.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Beide Kurse auch online buchbar**

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENTEN

Björn Münster | Stellv. Pflegedienstleitung Marien Hospital Düsseldorf

Vanessa Wosing | Bereichsleitung Pflege Marien Hospital Düsseldorf



**NEU: PROPHYLAXE**

**INHALTE**

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Pneumonieprophylaxe
- Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

**LERNZIELE**

- Sie erlangen Wissen über die Prophylaxe, um Dekubitus zu vermeiden
- Sie lernen die Förderung der Mundgesundheit
- Sie erlernen wie die Sturzprophylaxe in der Pflege aussieht

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

**Kurs GES-A1-2.1**

24.01.2024 | 8.30-13.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Kurs GES-A1-2.2**

07.05.2024 | 8.30-13.00 Uhr | MHD | Raum 4 a/b

**Kurs GES-A1-2.3**

17.09.2024 | 8.30-13.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Kurs GES-A1-2.4**

11.12.2024 | 8.30-13.00 Uhr | MHD | Raum 4 a/b

**Alle Kurse auch online buchbar**

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

150 Euro

**REFERENTEN**

Björn Münster | Stellv. Pflegedienstleitung Marien Hospital Düsseldorf  
Vanessa Wolsing | Bereichsleitung Pflege Marien Hospital Düsseldorf



**NEU: PFLEGERISCHE MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER MUNDGESUNDHEIT (DNQP) UND WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT (BASALE STIMULATION®)**

**INHALTE**

- Mundpflege als entscheidender Aspekt für Mundgesundheit und Wohlbefinden
- Evidenzbasierte Antworten des Expertenstandards auf Fragen zur richtigen Umsetzung
- Vernachlässigung der Mundpflege aus Zeitmangel – Reflexion der aktuellen Situation
- Der Mund als intimer und wahrnehmungsfähiger Bereich. Wie können basalstimulierende Angebote unterstützen?

**LERNZIELE**

- Sie setzen sich mit den Inhalten des Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ auseinander
- Sie reflektieren die aktuelle Situation und Umsetzungsoptionen
- Sie kennen Angebote zu positiven Anregungen im Mundbereich und wissen um den Einfluss auf die Wahrnehmungsfähigkeit
- Durch Selbsterfahrung und Partnerarbeit gewinnen Sie neue Einblicke

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

**Kurs GES-A1-3.1**

17.01.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Kurs GES-A1-3.2**

19.11.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**REFERENTIN**

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege





## MODERNE WUNDVERSORGUNG CHRONISCHER WUNDEN

### INHALTE

- Expertenstandard chronischer Wunden – wie kommt die Theorie in die Praxis?
- Workshop: Foto- und Wunddokumentation
- Die wichtigsten Schritte der Wundhygiene
- Workshop: Wundreinigung – nur eine saubere Wunde kann heilen!

### LERNZIELE

- Sie bekommen eine Vorstellung von unterschiedlichen Wundversorgungsprodukten
- Sie erfahren wie eine sorgfältige Foto- und Wunddokumentaion abläuft
- Sie erlernen die wichtigsten Schritte der Wundhygiene/-reinigung

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, CTAs des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A1-4.1

12.03.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Claudia Alves Aivado | IWZ interdisziplinäres Wundzentrum



## WUNDVERSORGUNG – ULCUS CRURIS – DAS „OFFENE BEIN“

### INHALTE

- Update: Ulcus cruris venosum/arteriosum
- Welche Differentialdiagnosen gibt es sonst? Fallbeispiele
- Workshop: Kompressionstherapie – ein Update zur aktuellen S2k-Leitlinie Kompressionstherapie
- Planung/Umsetzung pflegerischer Maßnahmen zur erfolgreichen Behandlung/Rezidivprophylaxe eines Ulcus cruris
- Entscheidungshilfe Auswahl phasengerechter Wundauflagen anhand von Fallbeispielen

### LERNZIELE

- Sie erhalten Grundwissen über Ulcus cruris venosum
- Sie erfahren über unterschiedliche Differentialdiagnosen, welche durch Fallbeispiele vertieft werden
- Sie erlernen die Planung von pflegerischen Maßnahmen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege, CTAs des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A1-5.1

15.10.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Claudia Alves Aivado | IWZ interdisziplinäres Wundzentrum



## SCHMERZMANAGEMENT: BEHANDLUNG VON AKUTEN UND CHRONISCHEN SCHMERZEN

### INHALTE

- Akuter versus chronischer Schmerz
- Schmerztypen: nozizeptiv, neuropathisch, funktionell oder psychisch
- Fragebögen rund um den chronischen Schmerz
- Medikamentöse Schmerztherapie und mögliche zusätzliche Verfahren
- Multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen: Warum, wieso?

### LERNZIELE

- Unterscheidung akuter und chronischer Schmerz sowie deren Behandlung
- Unterscheidung von Schmerztypen
- Kennenlernen und Anwenden der in der Behandlung chronischer Schmerzen eingesetzten Medikamente
- Einblicke in das Konzept der Multimodalen Schmerztherapie

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A1-6.1

05.03.2024 | 12.00-15.00 Uhr | VKH | Besprechungsraum 3. Etage

#### Kurs GES-A1-6.2

13.11.2024 | 12.00-15.00 Uhr | MHD | Raum 3 | nicht medikamentöse/alternative Therapieverfahren

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTIN

Dr. Sandra Blenk | Leitende Ärztin, Schmerztherapeutisches Zentrum



## BASALE STIMULATION® IN DER PFLEGE – BASISKURS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 24 UE pro Seminar & 6 UE Selbststudium

### INHALTE

- Theoretische Grundlagen der Basalen Stimulation®
- Bedeutung der Wahrnehmungsbereiche (somatische, vestibuläre, vibratorische) für die Pflege durch Selbsterfahrung
- Umsetzung der daraus resultierenden Möglichkeiten in den individuellen Pflegealltag
- Praktische Übungen, Selbsterfahrung

### LERNZIELE

- Anwendung individuell abgestimmter pflegetherapeutischer Maßnahmen, die die Betroffenen in ihrer Wahrnehmung und Orientierung fördern
- Einnehmen einer achtsamen und wertschätzenden Haltung, die auch der eigenen Stress- und Burn-out-Prophylaxe dient

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A1-7.1

17.06.-19.06.2024 | 8.30-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, zwei Waschlappen, zwei Handtücher und Schreibmaterial mit.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

375 Euro

### REFERENTIN

Silke Rothert | M.A., Dipl. Pflegepädagogin, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie



## THERAPEUTISCH AKTIVIERENDE PFLEGE (TaktiP®)

### INHALTE

- Hintergrundwissen zu Bewegungsarten und Bewegungsabläufen
- Aktivierende Gestaltung von Bewegungsübergängen im Bett, das Aufsetzen auf die Bettkante und Transfer in den Stuhl
- Positionierung (Lagerung) im Bett als Voraussetzung für Mobilität
- Bedeutung von Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation für pflegerische Interventionen
- Integration der Therapeutisch Aktivierenden Pflege in den Pflegealltag

### LERNZIELE

- Einschätzung der Selbstpflegefähigkeit der Patienten und Integration der individuellen Ressourcen
- Anleitung, Beratung, Begleitung und Unterstützung der Patienten
- Analysieren von Bewegung zur Gestaltung individueller Lösungen
- Erkennen und Gestalten einer therapeutisch aktivierenden Position (Lagerung) und Gestalten von Bewegungsübergängen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A1-8.1

05.02. + 06.02. + 07.02. + 11.03. + 12.03. + 08.04.2024 | 9.00-16.00 Uhr

#### Kurs GES-A1-8.2

24.06. + 25.06. + 26.06. + 12.08. + 13.08. + 02.09.2024 | 9.00-16.00 Uhr

#### Kurs GES-A1-8.3

07.10. + 08.10. + 09.10. + 04.11. + 05.11. + 10.12.2024 | 9.00-16.00 Uhr

MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

504 Euro

### REFERENT

Michael Goßen | Dipl.-Pflegepädagoge (FH), Kurs- und Weiterbildungsleiter für Basale Stimulation®, Trainer für Kinästhetik, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Fachpfleger für Rehabilitation in der Alten- und Krankenpflege (DGSv), Kurs- und Weiterbildungsleiter für TaktiP®



## REFRESHER TaktiP®

### INHALTE

- Vertiefung und Reflexion der Konzepte aus dem Basiskurs
- Praxissupervision

### LERNZIELE

- Implementierung der Konzepte aus dem Basiskurs
- Analyse und Entwicklung von Lösungsstrategien

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich der Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A1-9.1

09.04.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

#### Kurs GES-A1-9.2

03.09.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

204 Euro

### REFERENT

Michael Goßen | Dipl.-Pflegepädagoge (FH), Kurs- und Weiterbildungsleiter für Basale Stimulation®, Trainer für Kinästhetik, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Fachpfleger für Rehabilitation in der Alten- und Krankenpflege (DGSv), Kurs- und Weiterbildungsleiter für TaktiP®

**BASISKURS FÜR INTERNATIONALE PFLEGENDE****INHALTE**

- Den VKKD kennenlernen. Austausch über Erwartungen und Anforderungen
- Kontaktaufnahme mit Patienten und Patientinnen, sprachfähig werden
- Hygienische Arbeitsgestaltung, Patientenakte und Dokumentation
- Umsetzung von Maßnahmen der direkten Pflege. Es wird praktisch geübt
- Reflektieren der eigenen Pflegerfahrungen und Zuständigkeiten

**LERNZIELE**

Dieser Kurs dient als Brücke zwischen der Pflege im Herkunftsland und der in deutschen Krankenhäusern. Er unterschützt beim Start im VKKD Pflegealltag und bietet Orientierung.

**ZIELGRUPPE**

Zugewandertes Pflegepersonal (< als 2 Monate Beschäftigung) im VKKD

**TERMINE****Kurs GES-A1-10.1**

13.02. + 14.02. + 15.02. + 16.02.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.2**

23.04. + 24.04. + 25.04. + 26.04.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.3**

24.05. + 27.05. + 28.05. + 29.05.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.4**

15.07. + 16.07. + 17.07. + 18.07.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.5**

27.08. + 28.08. + 29.08. + 30.08.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.6**

15.10. + 16.10. + 17.10. + 18.10.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A1-10.7**

03.12. + 04.12. + 05.12. + 06.12.2024 | 9.00-16.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNG**

- Abgeschlossene dreijährige Pflegeausbildung/ Studium im Herkunftsland

**REFERENTIN**

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege

**NEU: SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT – GRUNDKURS****INHALTE**

- Pharmakologische Grundlagen von intravenösen Anästhetika
- Strukturelle und personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Juristische Aspekte
- Praktische Fallsimulation und Teamtraining

**LERNZIELE**

- Sie sind mit den Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und der verschiedenen Sedierungskonzepte vertraut
- Sie setzen sich mit der Struktur- und Prozessqualität für eine sichere Sedierung auseinander
- Sie sind in der Lage, Patienten entsprechend der Risikoeinschätzung sach- und fachgerecht für den Eingriff vorzubereiten
- Sie kennen Handlungsmöglichkeiten bei möglichen Komplikationen bezogen auf das jeweilige Sedierungskonzept (Notfallmanagement)

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende aus dem Funktionsdienst (Endoskopie, Bronchoskopie, Kardiologie, Elektrophysiologie) des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN****Kurs GES-A1-11.1**

20.02. + 21.02. + 22.02.2024 | 9.00-15.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

490 Euro

**REFERENTEN**

Team PFN-Seminare | Praxisorientierte Fortbildungskonzepte Notfallmedizin



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Qualifizierte Dozenten mit viel Praxiserfahrung. Spannende  
Fachvorträge und Zeit zum Austausch und Networking.“

## 2. PRAXISANLEITUNG UND BERATUNG

**NEU: VORANKÜNDIGUNG: FACHTAGUNG FÜR PRAXISANLEITENDEN**

**TERMIN 09.10.2024**

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende, Ausbildungsinteressierte des VKKD und externe Interessierte

### VERANSTALTER

Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf





## ANFORDERUNGEN AN DIE PRAKTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG – GRUNDLAGENSEMINAR

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Gesetzliche Anforderungen an die praktische Ausbildung Pflegefachfrau/-mann: vorbehaltene Tätigkeiten, Ausbildungsziele, Pflichten des Trägers
- Pflege- und Bildungsverständnis
- Ausbildungsplan und Kompetenzerwerb
- Neues Selbstverständnis der Praxisanleitenden
- Kollegialer Austausch

### LERNZIELE

- Sie sind mit dem gesetzlichen Rahmen der Ausbildung vertraut
- Sie haben sich mit den Anforderungen an Praxisanleitende nach den Pflegeberufegesetzen auseinandergesetzt und die Umsetzung in Ihrem Arbeitsbereich reflektiert
- Sie haben Ihr Wissen bezüglich der praktischen Ausbildungsgestaltung vertieft und gefestigt

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende, Ausbildungsinteressierte des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A2-1.1

30.01.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



## KOMPETENZORIENTIERTE PRAXISANLEITUNG – GRUNDLAGENSEMINAR

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Wissen, Können, Haltung und Erfahrung: Kompetenzverständnis in der generalistischen Pflegeausbildung
- Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan
- Gestaltung von kompetenzorientierten Lernangeboten
- Wie zeigen sich Kompetenzen im Berufsalltag?
- Kompetenzüberprüfung

### LERNZIELE

- Sie kennen die Dimensionen und Aspekte der beruflichen Handlungskompetenz
- Wissen um die Anforderungen der kompetenzorientierten Ausbildungsgestaltung in einzelnen Anleitungssituationen als auch im gesamten Ausbildungsverlauf
- Sie festigen Ihr Wissen bzgl. Kompetenzbeurteilung und -bewertung

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende, Ausbildungsinteressierte des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A2-2.1

26.09.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



## GEPLANTE UND STRUKTURIERTE PRAXISANLEITUNG – GRUNDLAGENWORKSHOP

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Didaktik: Strukturmodell zur Anleitungsplanung
- Grundfragen der Anleitung
- Bedingungsanalyse, Kompetenzen, Lernzielformulierung und Methoden
- Perspektiven der unterschiedlichen Akteure: Auszubildende, Praxisanleitende, Patienten und Patientinnen
- Kollegialer Austausch

### LERNZIELE

- Sie setzen sich mit den didaktischen Anforderungen an den Anleitungsprozess auseinander
- Sie können geplante und strukturierte Anleitungen für Ihren Arbeitsbereich entwickeln
- Sie reflektieren die Umsetzung der Praxisanleitung im beruflichen Alltag

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A2-3.1

21.08.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



## REFLEXION FÖRDERT LERNEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

### INHALTE

- Bedeutung der Reflexion im Ausbildungsprozess
- Reflexionsformen und Anlässe
- Reflektionsmodelle und Anwendung
- Reflexionsfähigkeit entwickeln
- Kollegialer Austausch

### LERNZIELE

- Sie erlangen Wissen um die Bedeutung der Reflexion
- Sie lernen Instrumente der Selbst- und Fremdrelexion kennen und können diese anwenden
- Sie reflektieren Ihre Praxiserfahrungen

### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A2-4.1

26.02.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs GES-A2-4.2

06.09.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### METHODENKOFFER FÜR DIE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 16 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Die Anleitungspraxis bietet viel methodischen Spielraum, Anleitungen facettenreich, lebendig und effektiv zu gestalten
- Methoden zur Kompetenzentwicklung
- Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile verschiedener, exemplarischer Anleitungsmethoden
- Reflexion der beruflichen Praxis
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie vertiefen Ihr Methodenwissen
- Sie tauschen sich aus und reflektieren Ihre Erfahrungen
- Sie lernen neue Methoden kennen und erproben die Anwendung
- Sie reflektieren wie Ihr neues Know-how in der Praxis umgesetzt werden kann

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-A2-5.1

26.03.-27.03.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A2-5.2

07.11.-08.11.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

299 Euro

#### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGFS, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



### NEU: ONLINE – „LERNBERATUNG DURCH LERNBERATUNG LERNEN“ PROZESSBEGLEITENDE LERNBERATUNG IN THEORIE UND PRAXIS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle als Rollenwechsel zum Lernberater und zum Lerncoach und potenzielle Rollenkonflikte
- Vorstellung von erfolgreichen Konzepten der Lernberatung und des Lerncoaching z. B. im Umgang mit Heterogenität
- Lernpotenziale und Lernmotivation durch Lernberatung und Lerncoaching fördern
- Vorstellung von ausgewählten Übungen im Kontext von Lernberatung und Lerncoaching
- Praxisbeispiele und praxisnahe Übungen
- Förderliche Rahmenbedingungen zur Implementierung in die Praxis

#### LERNZIELE

- Auseinandersetzung mit Herausforderungen im Rollenwechsel zum Lernberater
- Reflexion und Diskussion von Konzepten im Kontext von Lernberatung und Lerncoaching
- Umgang mit Lernblockaden und Lernwiderstand
- Implementierung in die Praxis

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs GES-A2-6.1

16.04.2024 | 9.00-16.30 Uhr | ONLINE-Seminar

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

219 Euro

#### REFERENTIN

Ilona Holtschmidt | M.A., Professional Coach, Berufspädagogin, Erwachsenenbildnerin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Lernberaterin und Lerncoach, Lehrerin für Pflegeberufe, Projektleiterin verschiedener Forschungsprojekte im Bereich Lernberatung





**NEU: ONLINE – EMOTIONSARBEIT UND FRUSTRATIONSTOLERANZ ANLEITEN**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Grundlagen der Emotionsarbeit
- Differenzierung von Emotions- und Gefühlsarbeit
- Unterschiede der Emotionsarbeit zwischen Pflegebereich und kommerziellen Setting
- Empathie, Mitgefühl, Distanzierung
- Deep Acting, Surface Acting, Reflexion und Austausch

**LERNZIELE**

- Erkennen welche Emotionsarbeit zu welcher Situation passt
- Übermittlung einer einfühlsamen und professionellen Arbeit an Auszubildende
- Empathie, Mitgefühl entwickeln und gleichzeitig eine Distanz bewahren
- Steigerung der eigenen Frustrationstoleranz

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN**

**Kurs GES-A2-7.1**

Nach erfolgreicher Anmeldung, erhalten Sie per E-Mail den Zugangscode. Jeder Code ist 12 Monate gültig, jedoch nach der ersten Eingabe des Zugangs-codes starten die 10 Tage Bearbeitungszeit.

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

220 Euro

**REFERENT**

Dr. rer. medic. German Quernheim | Dipl.-Pflegepädagogin (FH), Trainer, Coach und Personalentwickler, Anleiten2Go



**NEU: PFLEGEBEZIEHUNGEN IN DER GENERALISTISCHEN AUSBILDUNG**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Der direkte Kontakt mit zu pflegenden Menschen und Angehörigen ist herausfordernd und das „wie“ entscheidet über die Qualität von Beziehung und Pflege
- Gestalten von Pflegebeziehungen
- Wie unterscheiden sich die Pflegebeziehungen in den unterschiedlichen Settings: Krankenhaus, ambulanter Dienst und Langzeitpflege?
- Unterstützung der Auszubildenden im Umgang mit emotionalen Belastungen
- Kollegialer Austausch

**LERNZIELE**

- Sie setzen sich mit dem Unterschied zwischen privaten und beruflichen Beziehungen auseinander
- Sie kennen die Besonderheiten der Pflegebeziehung (z. B. existentielle Erfahrungen, Körperkontakt, Asymmetrie) und wissen um die Anforderungen in unterschiedlichen Settings
- Sie reflektieren Nähe und Distanz, Sympathie und Antipathie in der Beziehungsarbeit und die Unterstützung von Auszubildenden

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

**Kurs GES-A2-8.1**

12.06.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Kurs GES-A2-8.2**

17.12.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**REFERENTIN**

Silke Rothert | M.A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskoordinatorin Pflege



### WORKSHOP I: INTERNATIONALE TEAMS – SPRACHPROBLEME UND PFLEGEVERSTÄNDNIS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Internationale Pflegende in bestehende Pflgeteams einzubinden spielt eine immer bedeutendere Rolle im deutschen Pflegealltag
- Wie kann die betriebliche Integration bei Sprachproblemen und einem unterschiedlichen Pflegeverständnis gelingen?
- Wie kann man eine gemeinsame Sprache entwickeln?
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie reflektieren Erwartungen, die an internationale Pflegende gestellt werden
- Sie erkennen Sprachbarrieren sowie Hürden in der Kommunikation und reflektieren den Umgang damit
- Sie können Erfahrungen aus dem Workshop in den pflegerischen Alltag transferieren und entwickeln eigene Handlungsstrategien

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-A2-9.1

07.05.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A2-9.2

30.10.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege



### NEU: WORKSHOP II: INTERNATIONALE PFLEGENDE – TEIL DES TEAMS SEIN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Gute Teamarbeit beeinflusst maßgeblich die Arbeitszufriedenheit und die Pflegequalität. Doch nicht selten begleiten Spannungen den herausfordernden Pflegealltag
- Unterschiedliche Sichtweisen, Kenntnisse und Fähigkeiten treffen aufeinander und können zu Missverständnissen und Konflikten führen
- Wie kann unter diesen Bedingungen ein guter Start von „Internationalen Pflegenden“ in einem neuen Team gelingen?
- Kollegialer Austausch

#### LERNZIELE

- Sie kennen Förderfaktoren und Barrieren, die den Start in ein neues Team und das Miteinander beeinflussen
- Sie reflektieren Anfangssituationen und die Gestaltung von Einarbeitung
- Sie können Erfahrungen aus dem Workshop in den pflegerischen Alltag transferieren und entwickeln eigene Handlungsstrategien

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-A2-10.1

23.05.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A2-10.2

10.12.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENTIN

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungs Koordinatorin Pflege

**NEU: INTERDISZIPLINÄRE KOMMUNIKATION IN NOTFALLSITUATIONEN IM OP-SAAL**

Berufspädagogische Fortbildung für OTAs und ATAs Praxisanleitende  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 7 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Meine Rolle als Praxisanleitung für OTAs und ATAs
- Kommunikation als entscheidender Faktor bei der Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Operationssaal
- Der Einsatz von Checklisten – als Hilfestellung zur Reduktion von Fehleranfälligkeit bei Informationsweitergabe und Informationsfluss im OP
- Wenn Schweigen gefährlich ist – die notwendige verbale und nonverbale Kommunikation
- Erfolgsfaktor gelungener Teamarbeit im OP = Kommunikation + Koordination + Kooperation

**LERNZIELE**

- Sie entwickeln Ihre Fähigkeiten zur wirksamen und sicheren interdisziplinären Kommunikation im Operationssaal
- Sie wissen, wie Sie die Reflexionskompetenz der Auszubildenden anbahnen
- Sie tragen zur Minimierung von Risiken im Bereich OP durch eine transparente Kommunikation bei
- Sie stärken Ihr sicherheitsbewusstes Verhalten

**ZIELGRUPPE**

OTAs und ATAs Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN****Kurs GES-A2-11.1**

27.04.2024 | 10.00-15.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

150 Euro

**REFERENTIN**

Jaqueline Henning-Thoma | Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachweiterbildung OP und Praxisanleitung, OP-Leitung AKH, Hygienebeauftragte

**DROHENDE AUSBILDUNGSABBRÜCHE ERKENNEN UND VERMEIDEN**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Die Anzahl der Ausbildungsabbrüche in der Pflege steigt enorm, über 25% der Ausbildungsverträge werden vorzeitig gelöst
- Personelle und unternehmensbedingte Gründe für Ausbildungsabbrüche
- Chancen des Bewerbungsprozesses nutzen
- Aspekte des Onboardings
- Ausbildungsbegleitung gestalten
- Hinweise auf bevorstehende Ausbildungsabbrüche erkennen

**LERNZIELE**

- Sie kennen die Ursachen für Ausbildungsabbrüche
- Sie wissen um betriebsbezogene Präventionsstrategien und die Bedeutung von Onboarding, Beziehungsgestaltung, Kommunikation und Konfliktlösungsansätzen
- Sie tauschen sich aus, reflektieren Ihre Erfahrungen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN****Kurs GES-A2-12.1**

11.10.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**REFERENTIN**

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



**NEU: GENERALISTIK – KOMPETENZORIENTIERTE PRAKTISCHE PRÜFUNGEN GESTALTEN**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Wird jetzt alles anders?
- Bundes- und landesrechtliche Vorgaben
- Die praktische Prüfung vorbereiten, durchführen und bewerten
- Erfahrungen zu praktischen Prüfungen in der Pflegeausbildung und Konsequenzen
- Kollegialer Austausch

**LERNZIELE**

- Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Sie wissen um die Anforderungen der Prüfungsvorbereitung und -gestaltung
- Sie haben sich mit dem Protokollieren und Bewerten der Prüfungsleitungen auseinandergesetzt
- Sie profitieren von den Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen und gewinnen neue Einblicke

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN**

**Kurs GES-A2-13.1**

10.07.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**REFERENTIN**

Silke Rothert | M. A. Dipl. Pflegepädagogin (FH), Systemischer Coach DGSF, Trainerin für Teamentwicklung und Integration in Gesundheitsberufen, VKKD  
Zentrale Bildungskordinatorin Pflege



**PRAXISANLEITUNG UNTER ZEITDRUCK**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PflAPrV – 8 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Was bedeutet Zeitdruck? Eigene Voraussetzungen und Einstellung zur Zeit, äußerliche Gegebenheiten und Einflüsse
- Haltung und Rolle der Praxisanleitenden
- Erarbeitung und Erprobung von individuellen Strategien im Umgang mit Zeitdruck
- Ausarbeitungen in der Gruppe: Möglichkeiten von angepassten Anleitungen unter Zeitdruck

**LERNZIELE**

- Bewusster und reflektorischer Umgang mit Situationen oder eigenen Voraussetzungen, die zu Zeitdruck führen
- Anpassen der Anleitungen an die zeitlichen Ressourcen

**ZIELGRUPPE**

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

**Kurs GES-A2-14.1**

09.04.2024 | 9.00-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**Kurs GES-A2-14.2**

28.11.2024 | 9.00-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

198 Euro

**REFERENTINNEN**

Birgit Grüntjens | Ausbildungskordinatorin/Praxisanleiterin Diakonie  
Düsseldorf  
Annette Schällich | Kinderkrankenschwester, Lt. Medizincontrolling MTK



### PROFESSIONELL AGIEREN MIT BERUFSTOLZ

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Was ist Berufsstolz und welche Bestandteile gehören dazu? Was macht Pflegenden und Praxisanleitende stolz?
- Entwicklung von Berufsidentität während und nach der Ausbildung
- Was gehört zum Storytelling
- Eindrucksvoller Elevator Pitch – kurze Zusammenfassung einer Idee mit dem Fokus auf positiven Aspekte
- Wie zeigt sich Berufsstolz im Ausland?
- Umsetzungsmöglichkeiten des Berufsstolz-Konzeptes mit den Auszubildenden

#### LERNZIELE

- Sie lernen, wie Sie Auszubildenden mehr „magische Momente“ in Pflegesituationen verdeutlichen können
- Sie erlangen einfache Tipps zur Lobbyarbeit
- Sie verstehen, warum und wie eine spezielle Haltung und Achtsamkeitstraining die Wahrnehmung von Professionalität intensiviert und wie Sie mit mehr Zufriedenheit im Pflegeberuf arbeiten durch Berufsstolz

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-A2-15.1

15.03.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A2-15.2

25.09.2024 | 8.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

#### REFERENT

Dr. rer. medic. German Quernheim | Dipl.-Pflegepädagogin (FH), Trainer, Coach und Personalentwickler, Anleiten2Go



### ONLINE – KOLLEGIALE BERATUNG – EINFÜHRUNG UND IMPLEMENTIERUNG IN DIE PRAXIS

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Das Konzept der kollegialen (Fall)-Beratung als strukturierte und lösungsorientierte Methode für eine Fragestellung aus der beruflichen Praxis
- Ablauf, Regeln und Voraussetzungen der Methode
- Chancen und Grenzen – Vorteile und Herausforderungen sowie Einsatzmöglichkeiten in der Praxis
- Einübung der unterschiedlichen Phasen der kollegialen Beratung sowie vertiefende Übungen anhand von authentischen Fällen aus der Praxis
- Einführung in die eigene Praxis und Implementierung als Chance zum Perspektivwechsel sowie zur professionellen Bewältigung beruflicher Themen

#### LERNZIELE

- Förderung von reflexiver Praxis und reflexiver Analyse von beruflichem Handeln sowie Förderung der (Selbst-)Reflexionskompetenz durch die handlungsentlastende Situation der Fallarbeit
- Förderung der Kompetenzentwicklung, dadurch z. B. neue und herausfordernde Situationen in der Praxis vorzudenken
- Förderung der Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Professionelle Bewältigung der Praxisanforderungen beruflicher Themen und Probleme auf der kollegialen Ebene

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs GES-A2-16.1

22.10.2024 | 9.00-16.30 Uhr | Online-Seminar

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

219 Euro

#### REFERENTIN

Ilona Holtschmidt | M.A., Professional Coach, Berufspädagogin, Erwachsenenbildnerin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Lernberaterin und Lerncoach, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Lehrerin für Pflegeberufe



S4

PfIAPrV

### NEU: PFLEGEKAMMER NRW – WICHTIGES WISSEN FÜR DIE PRAXIS-ANLEITENDEN

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 8 UE pro Seminar

#### INHALTE

- Pflegekammer NRW stellt sich vor – von der Konstitution zur Aufnahme der Arbeit
- Die Rolle von Gremien und Ausschüssen bei der Pflegekammer NRW
- Vorbehaltsaufgaben, Weiterbildungsordnungen, Umgang mit Widerständen
- Die Rolle des Praxisanleiters und der Praxisanleiterin als Bindeglied zum Arbeitnehmer/Auszubildenden
- Erste Informationen über die Pflegekammer für die Auszubildenden in der Pflege
- Und wie geht es weiter? Ausblick Zukunft

#### LERNZIELE

- Sie verstehen die Rolle und Aufgabe sowie berufspolitische Hintergründe zur Pflegekammer NRW
- Sie reflektieren, welche Informationen bzgl. der Pflegekammer für die Auszubildenden wichtig sind
- Sie entwickeln eine berufspolitische Haltung – vom Erstgespräch bis zum Mitarbeiterjahresgespräch

#### ZIELGRUPPE

Praxisanleitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-A2-17.1

19.01.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-A2-17.2

30.09.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

219 Euro

#### REFERENT

Carsten Hermes | Vorstandsmitglied der Pflegekammer NRW, Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivpflege, Betriebswirt (IHK) im Sozial- und Gesundheitswesen, M. Sc. Pflegewissenschaft





Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Dank des herausragenden Dozententeams gab es ein gutes  
Lernklima in der Gruppe.“

### 3. MEDIZIN

#### ANTIBIOTIKA-THERAPIE IM ALLTAG

##### INHALTE

- Grundprinzipien rationaler AB-Therapie: ABS-Ziele; ökonomische Aufgabe des ABS-Teams (RDD, DDD)
- Pharmakologische Grundlagen der Antiinfektiva (verschiedene Typen-Dosierung, Applikationsdauer, TDM, Dosisanpassung, Oralisierung)
- Das Antibiogramm: Materialgewinnung; lesen und interpretieren des Antibiogramms; das neue „I“ (intermediär = sensibel bei angepasster Dosierung)
- Ausgewählte infektiologische Fragestellungen/Erkrankungen
- Fallbeispiele aus dem infektiologischen Konsildienst

##### LERNZIELE

- Entscheidungshilfen in der empirischen Situation
- Korrekte Dosierung und Applikation (Infusionsdauer) anhand pharmakologischer Grundlagen
- Management der wichtigsten infektiologischen Fragestellungen

##### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes im VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.*

##### TERMIN

##### Kurs GES-A3-1.1

11.06.2024 | 9.00-14.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

150 Euro

##### REFERENTEN

Heiko Nietzke | Apotheker für klinische Pharmazie, ABS-Experte (antibiotic-stewardship, DGI)

N.N. | Ärztlicher Dienst, Wissenschaftliche Leitung



## PRAKTISCHE DIABETOLOGIE

### INHALTE

- Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und 2
- Diabetische Folgeerkrankungen
- Nicht-medikamentöse Therapieansätze
- Orale Antidiabetika
- Konventionelle und intensivierete Insulintherapie

### LERNZIELE

- Diagnose einer diabetischen Stoffwechsellage
- Systematische Untersuchungen auf diabetische Folgeerkrankungen
- Erstellen von Therapieplänen (nicht-medikamentös, orale Antidiabetika, Insulintherapie)

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes des VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.*

### TERMIN

#### Kurs GES-A3-2.1

23.04.2024 | 13.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENT UND WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Stephan Martin | Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie



## PATIENT-BLOOD-MANAGEMENT (PBM)

### INHALTE

- PBM – ein medizinisches Konzept zur Steigerung der Patientensicherheit durch körpereigene Blutreserven
- Einfluss der Flüssigkeits-/Volumentherapie auf die Hämostase
- Nichtchargenpflichtige Medikamente
- Hämostyptika und Antihämorrhagika
- Blutprodukte

### LERNZIELE

- Anämie-Ursachen erkennen
- Anämie-Behandlung mit nichtchargenpflichtigen Medikamenten
- Anämie-Behandlung mit Blutprodukten
- Individuelle Hämotherapie

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes im VKKD und externe Interessierte

*Hinweis: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.*

### TERMIN

#### Kurs GES-A3-3.1

19.09.2024 | 9.00-12.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTIN UND WISSENSCHAFTLICHE LEITERIN

Dr. med. Gabriela Heinrich-Lenkajtis | Transfusionsverantwortliche VKKD



## DOKUMENTATION UND GRUNDLAGEN DES DRG-SYSTEMS FÜR MITARBEITENDE IM ÄRZTLICHEN DIENST

### INHALTE

- Bedeutung der Dokumentation für das DRG-System
- Für die Kodierung erlösrelevante Dokumentation
- Das deutsche DRG-System: Aufbau und Inhalt
- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des DRG-Systems
- Praxisorientierte Fallbeispiele

### LERNZIELE

- Vermittlung von Grundlagen des pauschalisierten Abrechnungssystems
- Wissenstransfer über Anforderungen einer sachgerechten Dokumentation zur Leistungsabbildung
- Vermeidung von Erlöskürzungen durch die Krankenkassen
- Sicherstellung einer sachgerechten Abrechnung
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Ärztlichen Dienstes des VKKD

*Hinweis: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.*

### TERMINE

#### Kurs GES-A3-4.1

18.04.2024 | 12.00-15.00 Uhr | MHD | Besprechungsraum 2 a/b

#### Kurs GES-A3-4.2

25.09.2024 | 12.00-15.00 Uhr | AKH | Konferenzraum EG

### REFERENT

René Greis | Mitarbeiter Medizincontrolling Marien Hospital Düsseldorf

### WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Karl-Heinz Schultheis | Ärztlicher Direktor VKKD





#### 4. THERAPIE

##### REHABILITATION BEI PATIENTEN MIT BEATMUNG UND ANDEREN PROBLEMEN DER ATMUNG

##### INHALTE

- Physiologie der Atmung
- Physiologie/Pathophysiologie der Beatmung
- Beatmungsparameter, Blutgasanalyse
- Befund bei Patienten mit Beatmung, Problemen des Sekretmanagements
- Behandlungsansätze

##### LERNZIELE

- Erkennen von respiratorischen Kompensationsmechanismen
- Beatmungsparameter/Blutgasanalyse richtig analysieren und einschätzen
- Befundinterpretation und Hypothesenbildung
- Manuelle Unterstützung bei respiratorischen Problemen

##### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten, Logopäden, Sprachtherapeuten, Masseure des VKKD und externe Interessierte

##### TERMIN

##### Kurs GES-A4-1.1

29.01.-30.01.2024 | 9.00-16.30 Uhr | MTK | Raum P0.54

##### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

##### REFERENT

Paul Alber | Physiotherapeut



## VOM STEHEN ZUM GEHEN – THERAPIEANSÄTZE BEI PATIENTEN MIT ZNS-LÄSIONEN

### INHALTE

- Grundlagen des Stehens und Gehens
- Analyse der Abweichungen bei Patienten mit Störungen des ZNS
- Behandlungsansätze bei gestörten Körperfunktionen auf der Grundlage des motorischen Lernens
- Evidenzbasierte Behandlungsformen
- Hilfsmittelversorgung
- Übungen, Patientendemonstration

### LERNZIELE

- Grundlagen des normalen Stehens und Gehens auf Patienten mit ZNS-Läsionen übertragen können
- Entscheiden können, ob der Patient bei der Fortbewegung im Alltag automatische oder kontrollierte Strategien benötigt
- Raumbezogene Kontrollstrategien erarbeiten können
- Behandlungsansätze unter sensomotorischen und biomechanischen Aspekten erweitern
- Die Prognose für die Wiederherstellung der Lokomotion beim Patienten mit einer ZNS-Läsion bei der Zielformulierung mit einbeziehen können

### ZIELGRUPPE

Ergotherapeuten, Physiotherapeuten des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A4-2.1

11.11.-12.11.2024 | 9.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

299 Euro

### REFERENTIN

Heike Wittenberg | Physiotherapeutin (M. Sc.)



## RESSOURCEN- UND ZIELORIENTIERTE THERAPIE BEI SCHWERBETROFFENEN PATIENTEN MIT NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN – REFRESHER-KURS

### INHALTE

- Vertiefung und Reflexion der Inhalte des 4-tägigen Seminars
- Schwerpunkt – zielgerichtetes Arbeiten auf Station sowie Fragen und Herausforderungen aus dem Alltag
- Digitales Bildmaterial aus dem Arbeitsfeld der Kursteilnehmenden kann präsentiert und diskutiert werden
- Vormittags finden Theorie und Praxis und nachmittags Hospitationen auf Stationen statt

### LERNZIELE

- Gelerntes aus dem Basiskurs einsetzen und weiterentwickeln
- Supervision/Praxisbegleitung auf Station

### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A4-3.1

23.01.-26.01.2024 | 8.30-12.30 Uhr | MTK | Raum P0.54 | 415 Euro

*Hinweis für externe Interessierte: Besteht der Wunsch, nachmittags auf Station (13.30-16.30 Uhr) zu hospitieren, bitte bei der Anmeldung angeben.*

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Teilnahme an einem 4-Tages-Kurs „Ressourcen- und Zielorientierte Therapie bei schwerbetroffenen Patienten mit neurologischen Erkrankungen“ bei Angela Hartnick

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

415 Euro (Kursgebühren)

120 Euro (Hospitation)

### REFERENTIN

Angela Hartnick | Physiotherapeutin, Bobath-Instruktorin IBITA, Aufbaukurs-Trainerin für LiN



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
 „Ich bin begeistert und gleichzeitig erstaunt, wie viel Wissen,  
 ich in drei Tagen erlangen konnte.“

## 5. INTERDISZIPLINÄRE THEMEN

### FEES – AKKREDITIERTER BASISKURS ZUR ERLANGUNG DES FEES-ZERTIFIKATES GEMÄSS AUSBILDUNGSCURRICULUM DER DGN, DSG UND DGG

#### INHALTE

- Theoretische Einführung in die Anatomie und Physiologie des Schluckaktes
- Pathophysiologie des Schluckaktes
- Das FEES-Standard-Protokoll
- Typische FEES Befunde neurogener Dysphagien und differentialdiagnostische Aspekte
- Praktische Anleitung zur Durchführung einer FEES am Modell
- Praktische Durchführung der FEES am Partner (gegenseitig)
- Befundung von FEES-Videsequenzen in Kleingruppen

Der Kurs endet mit einer theoretischen **Prüfung**, die für den Erwerb des Zertifikats obligatorisch ist.

#### LERNZIELE

- Vorbereitung, Ablauf und Auswertung der Untersuchung kennenlernen
- FEES unter Supervisionen durchführen können
- Untersuchungsergebnisse interpretieren können

#### ZIELGRUPPE

Ärzte/innen sowie Logopäden/innen, Sprachtherapeut/innen und ähnliche therapeutische Berufe

*Hinweis: Für die Veranstaltung sind 24 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.  
 Logopäden/innen erhalten 24 Fortbildungspunkte nach § 125 Abs. 1 SGB V für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie.*



**TERMINE**

**Kurs GES-A5-1.1**

22.02. + 23.02. + 24.02.2024 | 9.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**Kurs GES-A5-1.2**

19.09. + 20.09. + 21.09.2024 | 9.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

Für Ärzte/innen eine einjährige und für Logopäden/innen eine 2-jährige klinische Tätigkeit mit schwerpunktmäßiger Versorgung von neurologischen Patienten. Drei Monate dieses Zeitraums sollen in einer neurologischen Fachabteilung absolviert werden.

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

980 Euro für Ärztinnen und Ärzte  
820 Euro für Logopädinnen und Logopäden

**REFERENTEN**

Dr. med. Matthias Florian | Oberarzt Neuropädiatrie, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Zertifizierter FEES-Ausbilder nach DGN, DSG und DGG-Standard, Wissenschaftlicher Leiter

Dr. rer. med. Jochen Keller | Dipl. Sprachheilpädagoge, Zertifizierter FEES-Ausbilder nach DGN, DSG und DGG-Standard

Christiane Kirchner | Klinische Linguistin, Zertifizierte FEES-Ausbilderin nach DGN, DSG und DGG-Standard

Catja Wehn | Sprachtherapeutin, Zertifizierte FEES-Ausbilderin nach DGN, DSG und DGG-Standard



**KINÄSTHETIK GRUNDKURS**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen  
Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 PfiAPrV – 24 UE pro Seminar

**INHALTE**

- Beleuchtung der sechs Kinästhetik-Konzepte für körperliche Aktivitäten aus verschiedenen Bewegungsperspektiven
- Einsatz der Kinästhetik-Konzepte, um Alltagsaktivitäten verschiedener pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen
- Rolle der eigenen Bewegung in Gesundheits- und Lernprozessen
- Erarbeitung von Bewegungssensibilität und Handlungskompetenz im Alltag
- Unterstützung der eigenen Bewegungsfähigkeiten sowie der Bewegungsfähigkeiten der Betroffenen

**LERNZIELE**

- Effektives Bewegen zum Erhalt und zur Förderung von Gesundheit
- Beachtung des eigenen Gewichtes beim Handeln
- Schonung des eigenen Bewegungsapparates, Vorbeugung eines frühzeitigen Verschleißes, Vermeidung von Verletzungen
- Stärkung der Selbstkompetenz beim Bewegen pflegebedürftiger Menschen

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege und Therapie des VKKD und externe Interessierte

**TERMINE**

**Kurs GES-A5-2.1**

27.02. + 28.02. + 19.03.2024 | 8.30-16.30 Uhr

**Kurs GES-A5-2.2**

12.11. + 13.11. + 03.12.2024 | 8.30-16.30 Uhr  
Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.*

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

372 Euro

**REFERENTIN**

Maria Kalb | MH Kinaesthetics Trainerin



## NEUROLOGISCHE KRANKHEITSBILDER

### INHALTE

- Häufige neurologische Krankheitsbilder und Behandlungsstrategien
- Besonderheiten der Pflege neurologisch erkrankter Menschen
- Pflegestandards bei neurologisch erkrankten Patienten
- Pflege in der Rehabilitation
- Kenntnis spezieller Symptomatiken in der Neurologie

### LERNZIELE

- Kenntnis häufiger neurologischer Krankheitsbilder und Behandlungsstrategien
- Vertiefung der Kenntnisse über Besonderheiten der Pflege neurologisch erkrankter Menschen
- Befähigung zur Anwendung der Pflegestandards bei neurologisch erkrankten Patienten
- Kenntnis spezieller Symptomatiken in der Neurologie

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege und Therapie des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A5-3.1

05.03. + 06.03. + 07.03.2024 | 8.30-16.30 Uhr | MTK | Raum P0.54

#### Kurs GES-A5-3.2

24.09. + 25.09. + 26.09.2024 | 8.30-16.30 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

372 Euro

### REFERENTEN

Mitarbeitende der St. Mauritius Therapieklinik



## BEATMUNG – BASISKURS

### INHALTE

- Physiologie und Anatomie des Respirationstraktes
- Invasive und nicht-invasive Beatmung
- Abgrenzung Sauerstofftherapie
- Einfache Interpretation der Blutgasanalyse
- Unterschiedliche Weaningstrategien
- Inhalativa, Atemgaskonditionierung, Sekretolyse
- Übungen an der NIV und Trachealkanülenwechsel

### LERNZIELE

- Grundprinzip der Beatmung im Gegensatz zur Atmung erklären
- Grundsätze in der Therapie sowie deren Grenzen nachvollziehen
- Beatmungsmodus anhand der Einstellparameter einordnen
- Einsatzmöglichkeiten von Beatmungsmodi
- Pflegerisch-theoretische Versorgung intubierter und tracheotomierter Patienten

### ZIELGRUPPE

(Fach-)Pflegekräfte und (Fach-)Ärztinnen und Ärzte im VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-A5-4.1

16.04. + 17.04.2024 | 9.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

#### Kurs GES-A5-4.2

17.09. + 18.09.2024 | 9.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

### REFERENT

Tom Alferink | Atmungstherapeut (DGP)



## LAGERUNG IN NEUTRALSTELLUNG (LiN) – GRUNDKURS

- Mit Hilfe der Prinzipien von LiN entwickeln und üben Sie die einzelnen Positionen (Rückenlage, 30°- und 90°-Seitenlage, im Sitzen im Bett und im (Roll-)Stuhl bei Patienten ohne Kontrakturen)
- LiN in Kleingruppen und unter Supervision bei schwer betroffenen Patienten auf Station anwenden und am eigenen Körper erfahren

### TERMINE

#### Kurs GES-A5-5.1

27.02.-28.02.2024 | 8.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

#### Kurs GES-A5-5.2

18.11.-19.11.2024 | 8.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

## LAGERUNG IN NEUTRALSTELLUNG (LiN) – AUFBAUKURS

- Wiederholung der im Grundkurs erlernten Positionen in Gruppenarbeit
- Entwicklung der 135°-Lage und Bauchlage durch die Kursteilnehmenden
- Ideen zur Dehnlagerung mit dem Ziel der Kontrakturbehandlung entwickeln

### TERMIN

#### Kurs GES-A5-6.1

20.11.-21.11.2024 | 8.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Teilnahme an einem LiN-Grundkurs

### ZIELGRUPPE

Logopäden, Sprachtherapeuten, Berufsanfänger in der Physio- und Ergotherapie, Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

### REFERENTIN

Claudia Dieckmann | Krankenschwester, LiN-Aufbaukurs-Trainerin



## EINFÜHRUNG IN LiN-POSITIONEN UND TRANSFERE

### INHALTE

- Aktivierung durch Anbahnung von Bewegung
- Gezielte ressourcenorientierte Hilfestellung bei Bewegungsübergängen innerhalb und außerhalb des Bettes
- Die LiN-Positionen im Sitzen und in der 90°-Seitenlage als Ausgangsstellung für die Therapie
- Evidenzbasierte Aspekte von LiN
- Selbsterfahrung in Kleingruppen und unter Supervision bei schwer betroffenen Patienten auf Station

### LERNZIELE

- Beobachten und Analysieren von Positionen und Bewegungen
- Aktivierende Bewegungsübergänge inner- und außerhalb des Bettes ressourcenorientiert und zielgerichtet durchführen können
- LiN in 90°-Seitenlage, im Sitzen im Rollstuhl und im Bett unter Supervision bei Patienten ohne Kontrakturen durchführen können
- Individuelle Anpassungen auf der Basis der LiN-Prinzipien unter Supervision entwickeln können
- Die Wirkung von LiN am Patienten erkennen und bewerten können

### ZIELGRUPPE

Berufsanfänger in der Physio- und Ergotherapie, Logopäden, Sprachtherapeuten, Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A5-7.1

29.02.-01.03.2024 | 8.00-17.00 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

### REFERENTIN

Claudia Dieckmann | Krankenschwester, LiN-Aufbaukurs-Trainerin



## SCHWINDEL GRUNDKURS

### INHALTE

- Theoretische Grundlagen, Anamnesen, klinische Untersuchung, Evidenz und Behandlung sowie Fallbeispiele bei verschiedenen Symptomgruppen
- Assessments in der Physiotherapie mit Fallbeispielen
- Krankheitsbilder, die zu Schwindel führen können
- Vorstellen und praktisches Üben eines dosierten aufbauenden Schwindeltrainings

### LERNZIELE

- Wissen über den Einfluss der drei sensorischen Systeme sowie die Physiologie/Pathophysiologie verschiedener Schwindelformen
- Anwendung klinischer Untersuchungsmöglichkeiten zur Differenzierung von verschiedenen Schwindelformen
- Anwendung gezielter Interventionen bei klinischen Problemen und Festlegung der benötigten Dosierung und Intensität
- Wissen über verschiedene Krankheitsbilder, die zu Schwindel führen können

### ZIELGRUPPE

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Osteopathen und Mitarbeitende aus dem Ärztlichen Dienst des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A5-8.1

08.11.-09.11.2024 | 9.00-17.30 Uhr | MTK | Raum P0.54

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

### REFERENTIN

Barbara Schiel-Plahcinski | Klinische Instruktorin Therapien



## DEMENZ/DELIR – BEI MIR IST ALLES IN ORDNUNG

### INHALTE

- Was ist Demenz und welche Auswirkungen hat sie?
- Ursachen und Einteilung der Demenzformen
- Gedächtnisfunktion und Beeinträchtigung durch eine Demenz
- Verlauf und Stadien
- Erkennen von Demenzsymptomen und Warnsignalen
- Was bedeutet herausforderndes Verhalten und wie kann man damit umgehen?

### LERNZIELE

- Sensibilisierung für das Krankheitsbild
- Verständnisenwicklung für das Krankheitsbild und dessen Verlauf
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von Patienten mit Demenz
- Stressfreieres Arbeiten

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-A5-9.1

27.02.2024 | 8.30-16.30 Uhr | VKH | Gemeinschaftsraum  
(hinter der Cafeteria)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENT

Volkmar R. Bockisch | Dipl.-Pädagoge – Schwerpunkt Psychologie/  
Pflegerwissenschaft, Therapeutisches Begleitteam, Demenz-Coach





### NEU: „UND WAS ICH DIR NOCH SAGEN WOLLTE“ – DIE LETZTE REISE MEINES LEBENS!

#### INHALTE

- Sterben als Prozess sehen – Merkmale/Symptome
- Sterben als Teil des Lebens
- Bedürfnisse von Menschen am Lebensende
- Vorsorgen und Entscheidungen treffen
- Möglichkeiten, das Leiden zu lindern
- Abschied nehmen

#### LERNZIELE

- Sensibilisierung im Umgang mit Sterbenden
- Wie kann das Leiden gelindert werden?
- Begleitung auf der letzten Wegstrecke des Lebens
- Wandlungsprozesse des Todes nachspüren können

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs GES-A5-10.1

25.06.2024 | 8.30-16.30 Uhr | VKH | Gemeinschaftsraum (hinter der Cafeteria)

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENT

Volkmar R. Bockisch | Dipl.-Pädagoge – Schwerpunkt Psychologie/  
Pflegerwissenschaft, Therapeutisches Begleitteam, Demenz-Coach





## THEMENFELD B: PATIENTENSICHERHEIT

---

### HYGIENETAG VKKD

2. Halbjahr 2024

Genauere Informationen zu dieser Veranstaltung erfahren Sie rechtzeitig im Internet und Intranet auf der Seite der VKKD Akademie und über die Abteilung Hygiene.

### ZIELGRUPPE

Hygienebeauftragte Ärzte und Hygienebeauftragte in der Pflege

### TEILNAHMEGEBÜHREN

80 Euro

### REFERENTEN

Mitarbeitende Hygieneabteilung



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Ein sehr wichtiges Thema. Es ist kein Seminar mit  
Trockenübungen, sondern deckt Ursachen auf und regt  
zu einem Perspektivwechsel an.“



## ERSTE-HILFE-KURS FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL (ÄRZTE UND PFLEGE)

### INHALTE

- Richtiges Verhalten in Notfällen, bei bewusstlosen Personen
- Basisreanimation und erweiterte Reanimationsmaßnahmen
- Reanimationsalgorithmus gemäß geltenden ERC-Leitlinien
- Einsatz von Defibrillatoren
- Praktische Fallbeispiele/Reanimationsübungen

### LERNZIELE

- Auffrischung der Kenntnisse in der Reanimation
- ERC-Leitlinien-gerechte Reanimation im innerklinischen Bereich

### ZIELGRUPPE

Medizinisch vorgebildetes Personal, Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte und externe Interessierte. *Hinweis: Fortbildungspunkte für Ärztel/innen sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.*

### TERMINE

#### Kurs GES-B-1.1

01.02.2024 | 8.00-11.30 Uhr | MHD | Raum 2 a/b

#### Kurs GES-B-1.2

16.05.2024 | 8.00-11.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs GES-B-1.3

16.05.2024 | 12.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs GES-B-1.4

22.08.2024 | 13.30-17.00 Uhr | VKH | Raum 3. OG

#### Kurs GES-B-1.5

14.11.2024 | 8.00-11.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs GES-B-1.6

14.11.2024 | 12.30-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTIN

Michaela vom Hoff | Hochschulzertifizierte Dozentin im Gesundheitswesen, Dozentin Erste-Hilfe-Ausbildungen, DGUV-Zertifiziert

### WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Michael Laios | Oberarzt Marien Hospital Düsseldorf



## ERSTE-HILFE-KURS FÜR NICHT-MEDIZINISCHES PERSONAL

### INHALTE

- Richtiges Verhalten in Notfällen, bei bewusstlosen Personen
- Stabile Seitenlage
- Basisreanimation für Laien gemäß aktueller ERC-Leitlinien
- ERC-Leitlinien-gerechte, praktische Reanimationsübungen für Laien
- Einsatz von Defibrillatoren

### LERNZIELE

- Verlust der Angst vor Überforderung in medizinischen Notfallsituationen
- Auffrischung der Kenntnisse in der Ersten Hilfe und Reanimation
- Erlangen der Bereitschaft zur aktiven Ersten Hilfe und Reanimation

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Verwaltung und Therapie des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-B-2.1

01.02.2024 | 12.30-16.00 Uhr | MHD | Raum 2 a/b

#### Kurs GES-B-2.2

22.08.2024 | 9.00-12.30 Uhr | VKH | Verwaltungsgebäude 3. OG

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTIN

Michaela vom Hoff | Hochschulzertifizierte Dozentin im Gesundheitswesen, Dozentin Erste-Hilfe-Ausbildungen, DGUV-Zertifiziert



## INTERDISZIPLINÄRES SCHOCKRAUMTRAINING

### INHALTE

- Theoretische und praktische Ausbildung unter Berücksichtigung aktueller Leitlinien (modifizierte Manchester Triage, ERC, ATLS/ACLS, Weißbuch der DGU)
- Ersteinschätzung (Triage), Traumaversorgung und Reanimation nach ABCDE-Schema, Erstsichtung, Dringlichkeitseinstufung, Freihalten der Atemwege, Stifneck-Anlage
- Herz-Kreislauf-Monitoring, Sonografie (FAST), Primärmaßnahmen zur Blutstillung/Frakturstabilisierung (Beckenschlinge/Extremitäten-Schienung)
- Erkennen, Prävention und Behandlung des (drohenden) Kreislaufschocks, Bestimmung der glasgow coma scale, wirbelsäulengerechte Umlagerung/ Ganzkörperuntersuchung
- Kardio-pulmonale Reanimation, Erkennen von defibrillierbaren Rhythmusstörungen

### LERNZIELE

- Schnelle und zutreffende Ersteinschätzung von Notfallpatienten
- Erfolgreiche Traumaversorgung und Reanimation
- Effiziente Durchführung aller notwendigen Maßnahmen gemäß ABCDE-Schema
- Erfolgreiche Kreislaufschockprävention
- Richtige Umlagerung

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Medizin und Pflege

*Hinweis:*

*Zertifizierung Kategorie C (5 Punkte für Ärzte) AEKNO*



### TERMINE

#### Kurs GES-B-3.1

15.02.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.2

14.03.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.3

11.04.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.4

16.05.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.5

13.06.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.6

11.07.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.7

08.08.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.8

12.09.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.9

10.10.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.10

14.11.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

#### Kurs GES-B-3.11

12.12.2024 | 14.00-17.00 Uhr | MHD | Notaufnahme | Raum 5

### REFERENTEN

Pascal Goßen | Ärztlicher Leiter der ZNA Marien Hospital Düsseldorf,  
Wissenschaftlicher Leiter

Michael Laios | Oberarzt Marien Hospital Düsseldorf



## KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT

### INHALTE

- Risikomanagementsysteme nach ISO 31000: Modell der ISO 31000, Anforderungen an Risikomanagementsysteme, Risiko- und Chancen- definition, Risikofelder
- Einzelrisiken, Risikobeurteilung: Risikoerkennung, Risikoeinschätzung, Risikotoleranzgrenzen
- Risikobewältigung: Krisen- und Notfallpläne
- Risikoüberwachung und -steuerung: Methoden zur Risikoanalyse

### LERNZIELE

- Umsetzung der Anforderungen an ein Risikomanagementsystem nach ISO 31000
- Erweiterung und Anpassung des vorhandenen Managementsystems auf die Anforderungen der ISO 31000
- Methoden der Analyse zum klinischen Risikomanagement
- Tipps und Tricks

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-B-4.1

18.06.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENT

André Daßler | Qualitätsmanagement VKKD





## THEMENFELD C: RECHTLICHE THEMEN

### NEU: ÄNDERUNG IM SOZIALRECHT

#### INHALTE

- Bürgergeld statt Hartz IV – was ändert sich?
- Neue Regelsätze insbesondere für Kinder
- Vorrang von Qualifikation und Existenzgründung
- Ein Jahr Karenzzeit für Vermögen und Wohnung
- Soziales Entschädigungsrecht ab 2024 neu geregelt im SGB XIV

#### LERNZIELE

- Sie gewinnen einen Überblick über die aktuellen großen Reformen im Sozialrecht

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-C-1.1

31.01.2024 | 9.00-13.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs GES-C-1.2

28.08.2024 | 13.00-17.00 Uhr | VKH | Verwaltungsgebäude 3. OG

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### REFERENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



### NEU: SCHWERBEHINDERTENRECHT

#### INHALTE

- Begriff der Schwerbehinderung
- Antragsverfahren mit Widerspruch und Klage
- Einstufung des Grades der Behinderung (GdB)
- Nachteilsausgleiche
- Rechte von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsplatz

#### LERNZIELE

- Sie lernen die Neuregelungen des Schwerbehindertenrechts kennen

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs GES-C-2.1

17.04.2024 | 9.00-13.00 Uhr | MHD | Raum 3

##### Kurs GES-C-2.2

12.12.2024 | 13.00-17.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### REFERENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



## NEU: ONLINE – VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

### INHALTE

- Wer frühzeitig seine persönlichen Wünsche festgelegt hat, hat für den Ernstfall vorgesorgt
- Vorsorgevollmacht: Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr entscheiden kann?
- Patientenverfügung: Bestimmung über das Lebensende
- Betreuungsverfügung: Für alle Fälle gerüstet sein! Wer darf Entscheidungen treffen?

### LERNZIELE

- Sie erhalten einen Überblick über formale Anforderungen
- Sie lernen seriöse Quellen für Musterdokumente kennen
- Sie erfahren, wie sich eine sichere Aufbewahrung der Dokumente gestaltet
- Sie erlernen die Inhalte anhand von Beispielen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-C-3.1

03.07.2024 | 13.00-17.00 Uhr | ONLINE-Seminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTIN

Stephanie Welters | Rechtsanwältin



## DATENSCHUTZ IM KRANKENHAUSALLTAG

### INHALTE KURS GES-C-4.1 & KURS GES-C-4.3

- Datenschutzverletzung: Es sind personenbezogene Daten unerlaubt offengelegt worden. Was tun?
- Legale Übermittlung von personenbezogenen Daten: Versandmöglichkeiten per Fax, E-Mail und Post
- Sicherer Umgang mit der EDV: Wie verhindere ich, dass mir oder dem Unternehmen Schaden entstehen kann?

### INHALTE KURS GES-C-4.2 & KURS GES-C-4.4

- Auskunft über Patienten: Wer wem Auskunft geben darf und weitere Fallstricke
- Einwilligung und Schweigepflichtentbindung: Wann sind sie erforderlich?
- Soziale Medien: Nicht nur im Sinne der Unternehmenskommunikation ein Thema.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege im VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-C-4.1

12.03.2024 | 11.00-14.00 Uhr | VKH | Verwaltungsgebäude 3. OG

#### Kurs GES-C-4.2

14.06.2024 | 11.00-14.00 Uhr | AKH | Konferenzraum EG

#### Kurs GES-C-4.3

18.09.2024 | 11.00-14.00 Uhr | KHE | Cafeteria

#### Kurs GES-C-4.4

28.11.2024 | 11.00-14.00 Uhr | MHD | Raum 2 a/b

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### REFERENTEN

Uwe Post | Datenschutzkoordinator VKKD  
André Daßler | Datenschutzkoordinator VKKD



### DOKUMENTATION UND GRUNDLAGEN DES DRG-SYSTEMS

#### INHALTE

- Bedeutung der Dokumentation für das DRG-System
- Für die Kodierung erlösrelevante Dokumentation
- Das deutsche DRG-System: Aufbau und Inhalt
- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des DRG-Systems
- Praxisorientierte Fallbeispiele

#### LERNZIELE

- Vermittlung von Grundlagen des pauschalisierten Abrechnungssystems
- Wissenstransfer über Anforderungen einer sachgerechten Dokumentation zur Leistungsabbildung
- Vermeidung von Erlöskürzungen durch die Krankenkassen
- Sicherstellung einer sachgerechten Abrechnung
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege und Verwaltung des VKKD

#### TERMINE

##### Kurs GES-C-5.1

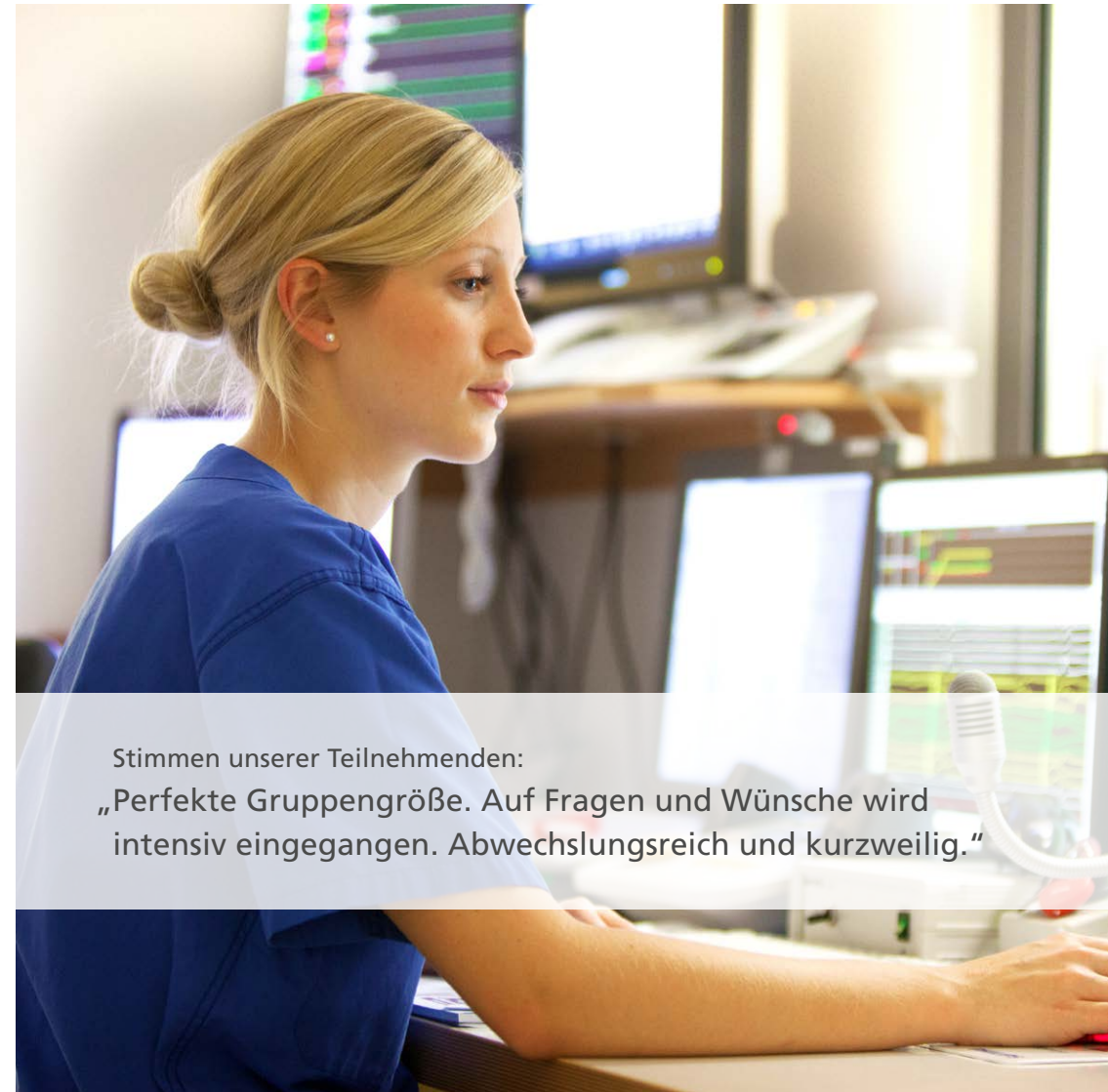
10.04.2024 | 12.00-15.00 Uhr | AKH | Konferenzraum EG

##### Kurs GES-C-5.2

10.10.2024 | 12.00-15.00 Uhr | MHD | Besprechungsraum 2 a/b

#### REFERENT

René Greis | Mitarbeiter Medizincontrolling Marien Hospital Düsseldorf



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Perfekte Gruppengröße. Auf Fragen und Wünsche wird intensiv eingegangen. Abwechslungsreich und kurzweilig.“





Stimmen unserer Teilnehmenden:  
 „Die Fortbildung war sehr intensiv. Inhalte wurden sehr kompetent in einer ruhigen Art und Weise rübergebracht in einer sehr vertraulichen Atmosphäre.“

## THEMENFELD D: SYSTEME UND IT

### WORD-WORKSHOP – WORD-FORMULARE UND -SERIENBRIEFE

#### INHALTE

- Erstellung von benutzerfreundlichen Dokumentvorlagen
- Ausfüllen und Drucken von Formularen
- Funktionsweise von Makros
- Formular- und ActiveX-Steuerelemente, Inhaltssteuerelemente, Integration von Sonderzeichen
- Schutzmechanismen in Formularen und Layoutoptionen
- Erstellung und Auswahl von Datenquellen für Serienbriefe
- Serienbrieffunktionen unter Word

#### LERNZIELE

- Erstellung eines Formulars mit Word
- Entwicklung eines Formulars oder fertige Vorlagen anwenden können
- Anwendung spezieller Werkzeuge, mit denen sich professionelle Formulare erstellen lassen
- Arbeiten mit Datenquellen und Serienbriefe komplettieren

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs GES-D-1.1

07.06.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

#### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Windows-Kenntnisse

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## EXCEL 2016 – GRUNDKURS

### INHALTE

- Funktionsweise der Arbeitsoberfläche sowie der Multifunktionsleisten
- Anwendung von Formeln und Funktionen in verschiedenen Aufgabenstellungen (Funktionsassistent, Fehlersuche und -korrektur, Formelüberwachung, absolute und relative Zellbezüge)
- Zellformatierung (Schrift, Rahmen, Textausrichtungen, Zahlenformate, benutzerdefinierte Formate, Zellwerte grafisch hervorheben)
- Organisieren und Auswerten von Listen
- Umgang mit Diagrammen (erstellen, gestalten und bearbeiten), Arbeit mit Daten- und Zeitplänen, Verwendung von Druck- und Layoutoptionen
- Zusammenspiel von Word und Excel (OLE, DDE)

### LERNZIELE

- Kenntnis grundlegender Funktionen in Excel 2016
- Gekonnter Umgang mit Formatierungen, Formeln und Layoutoptionen
- Professionelle Erstellung von Diagrammen
- Sinnvolle Zellformatierung
- Verknüpfung von Excel und Word

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-D-2.1

20.02.-21.02.2024 | 8.00-16.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

#### Kurs GES-D-2.2

04.11.-05.11.2024 | 8.00-16.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

228 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## NEU: AUSWERTUNGEN MIT EXCEL

### INHALTE

- Arbeit mit Tabellen und Arbeitslisten (Sortierung, Filter, Gliederung, Teilsummen)
- Anwendung der Datenmaske bei der Dateneingabe
- Formatier- und Layoutoptionen, Festlegung der Druckbereiche und -optionen
- Erstellen und Formatieren von Pivot-Tabellen, Erzeugung von Pivot-Charts
- Funktionen zum Vergleichen, Berechnen und Heraussuchen von Daten (sverweis/wverweis/summewenn)

### LERNZIELE

- Erwerb von Fortgeschrittenenkenntnissen in Excel 2016
- Professionelles Arbeiten mit Tabellen
- Fundierte Kenntnisse zu Format- und Layoutoptionen
- Befähigung zur Erstellung und Bearbeitung von Pivot-Tabellen
- Anwendung von Funktionen zum Vergleichen, Berechnen und Selektieren von Daten

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-D-3.1

15.03.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows- und Excel-Grundkenntnisse

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## OUTLOOK 2016 – GRUNDKURS

### INHALTE

- Outlook als Personal-Informationen-Management-System
- Programmaufbau Outlook-Fenster und -Funktionen im Überblick
- E-Mail-Versand und -Verwaltung (inklusive Nachverfolgung, Signaturerstellung, Sendebestätigung und Sicherheitseinstellungen), Adressbuch- und Kontaktverwaltung
- Terminkalender mit Erinnerungsfunktion und Aufgabenmanagement
- Organisation von Besprechungen, Verwaltung von Aufgaben, Arbeiten im Team, Archivierung sowie optimale Koordination der Grundfunktionen „suchen“, „sortieren“ und „filtern“

### LERNZIELE

- Ganzheitliche Nutzung von Outlook als Personal-Informationen-Management-System
- Kenntnis der Grundfunktionen
- Effiziente Nutzung der Tools E-Mail, Terminkalender, Aufgabenverwaltung, Kontakte
- Befähigung zur Anwendung von Spezialfunktionen
- Professionelles Teamwork durch den Gebrauch von Outlook

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs GES-D-4.1

04.03.-05.03.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

#### Kurs GES-D-4.2

17.06.-18.06.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

132 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Grundlagenkenntnisse Windows

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## OUTLOOK 2016 – TIPPS UND TRICKS

### INHALTE

- Vorstellung nützlicher Tools unter Outlook zum Optimieren des täglichen Workflows
- Nutzung von Quicksteps und Shortcuts
- Kontroll- und Organisationsmöglichkeiten zum Verwalten des eigenen Postfachs
- Zugriffsoptionen auf eigene und fremde Postfachinhalte
- Anwenden von verschiedenen Suchkriterien
- Checklisten und Abfragen
- Outlook-Regelwerk verstehen und anwenden

### LERNZIELE

- Umgang mit Outlook-Funktionen sichern
- Extra-Funktionen und Tipps für den Arbeitsalltag erlernen
- Abläufe beschleunigen und optimieren

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs GES-D-5.1

29.08.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## KIS – ARZTBRIEF SCHREIBUNG

### INHALTE

- Vorstellung spezieller Funktionen der in Word integrierten Arztbriefschreibung
  - Textbaustein-Editor
  - Einfügen von Befunden und Laborwerten
  - Sprungmarken
  - Abmeldemöglichkeiten
  - Duplizieren von Dokumenten
  - Verschiedene Dokumentenstatus
  - Spezielle Suchmöglichkeiten
  - Nützliche Word-Funktionen zur Erleichterung der Arbeit mit der Arztbriefschreibung (Schnellbausteine, Autokorrektur, Einbinden von Makros)

### LERNZIELE

- Ablaufverbesserung und Organisation der Arztbriefschreibung unter Medico
- Erweiterten Befehlsumfang der Arztbriefschreibung kennenlernen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Schreibdienst und Sekretariate des VKKD

### TERMIN

#### Kurs GES-D-6.1

30.08.2024 | 8.00-13.00 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows- und Word-Grundkenntnisse

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



## NEU: ONE NOTE – DIGITALE NOTIZEN

### INHALTE

- Vorstellung und Einrichtung der Benutzeroberfläche
- Texte, Bilder, Tabellen, Videos, Audios einfügen und bearbeiten
- Abschnitte erstellen bzw. bearbeiten
- Word- oder Excel-Anhänge anlegen und die Notizen via Outlook versenden
- Inhalte aus OneNote in verschiedene Dokumente exportieren
- Datenaustausch mit dem Outlook-Kalender und der Aufgabenliste
- Vorlagen erstellen
- Verknüpfungen zu Dateien, WebLinks, etc. erstellen
- Suchen in OneNote-Notizbüchern

### LERNZIELE

- OneNote-Funktionen anwenden, um eigene Projekte zu unterstützen
- Den täglichen Workflow mit Notizen und Verknüpfungen übersichtlich strukturieren
- OneNote im Team verwenden

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus dem Bereich Schreibdienst und Sekretariate des VKKD

### TERMIN

#### Kurs GES-D-7.1

11.10.2024 | 8.00-13.30 Uhr | VKH | IT-Schulungsraum (UG)

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Gute Windows-Kenntnisse, Excel- und Outlook-Kenntnisse wünschenswert

### REFERENT

Steven Bews | Dipl.-Wirt.-Inf., Dozent IT-Anwendungen



### ONLINE-SEMINARE AUF DER PLATTFORM OLE+

Auf der Plattform ole+, die Sie für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtunterweisungen kennen, werden im Laufe des Jahres diverse freiwillige Kurzschulungen zum Umgang mit dem Programm CGM Medico angeboten. Z. B.:

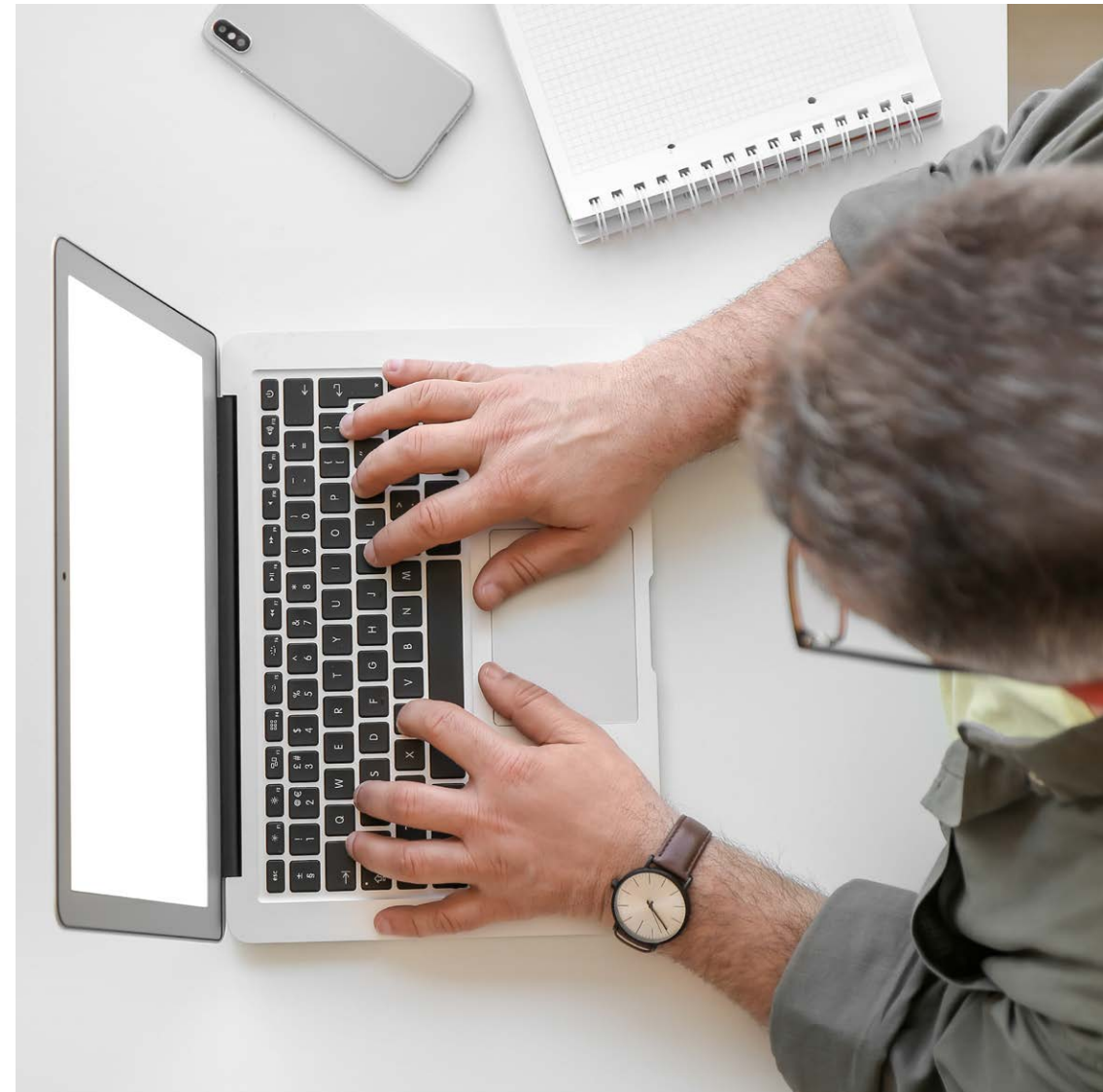
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- CGM Medico Fieberkurve
- CGM Medico Visite & Anordnungen
- CGM Medico Wund & Spezialdokumentation
- CGN Medico Bildergalerie

Sie dienen dazu, Ihnen die Nutzung des Programms zu verschiedenen spezifischen Themen zu erleichtern. Mit diesem E-Learning Angebot haben Sie die volle Flexibilität. Sie lernen zeitlich unabhängig und örtlich ungebunden.

Bitte informieren Sie sich zu weiteren Schulungsangeboten im Intranet und auf der Plattform ole+.

### ANSPRECHPARTNER UND TUTOR DER SCHULUNGEN

Thomas Leusch | Mitarbeiter der IT-Abteilung  
thomas.leusch@vkkd-kliniken.de | (0211) 44 00-62 63





Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Dank der Selbstreflektionen, kamen wir gut ins Gespräch!“



## THEMENFELD E: RELIGION UND ETHIK

### LEBEN IN WÜRDE – STERBEN IN WÜRDE

Das Leben in Würde zu leben, ist eine lebenslange Herausforderung, zu der wir immer wieder neue Versuche haben – mal gelingen sie mehr, mal weniger. Sterben in Würde – dazu haben wir in der Regel nur einen Versuch. In kurzen Impulsen, vor allem aber mit der Möglichkeit zum Austausch und Gespräch, wenden wir uns den Themen zu:

- Im Krankenhaus begegnen wir dem Sterben immer wieder. Wo sind unsere Möglichkeiten, aber auch unsere Grenzen, Menschen zu einem Sterben in Würde zu begleiten?
- Wie erleben wir die Themenfelder: Möglichkeiten und Grenzen der Medizin; psychologische und seelsorgliche Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen; Abhängigkeit und Selbstbestimmung; Leben um jeden Preis – Sterben um jeden Preis?
- Wie verändern unsere beruflichen Begegnungen mit Sterbenden unsere eigene Einstellung zu Leben und Sterben?

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD

#### TERMIN

##### Kurs GES-E-1.1

11.09.2024 | 9.00-15.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### REFERENTEN

Wolfgang Vossen | Kath. Pfarrer, Seelsorge im VKKD

Anja Valentin | Ev. Pfarrerin, Seelsorge im VKKD



### ETHIK KONKRET IM VKKD – WOHIN MIT MEINEN ETHISCHEN FRAGEN UND KONFLIKTEN?

#### INHALTE

- Austausch über ethische Fragestellungen und Konfliktthemen im eigenen Berufsfeld und Haus
- Information über die Arbeit und Angebote der Klinischen Ethik-Komitees im VKKD
- Was ist eine ethische Fallbesprechung? – eine praktische Übung
- Wünsche, Anregungen und Visionen zum Thema Ethik in unseren Häusern

#### LERNZIELE

- Ethische Reflexion des eigenen beruflichen Erlebens und Erfahrungshintergrunds
- Ethik vor Ort und im VKKD: Hilfestellungen, Instrumentarien und Vernetzungsmöglichkeiten kennenlernen
- Evaluation von Anregungen für die Weiterarbeit der Klinischen Ethik-Komitees des VKKD

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD

#### TERMIN

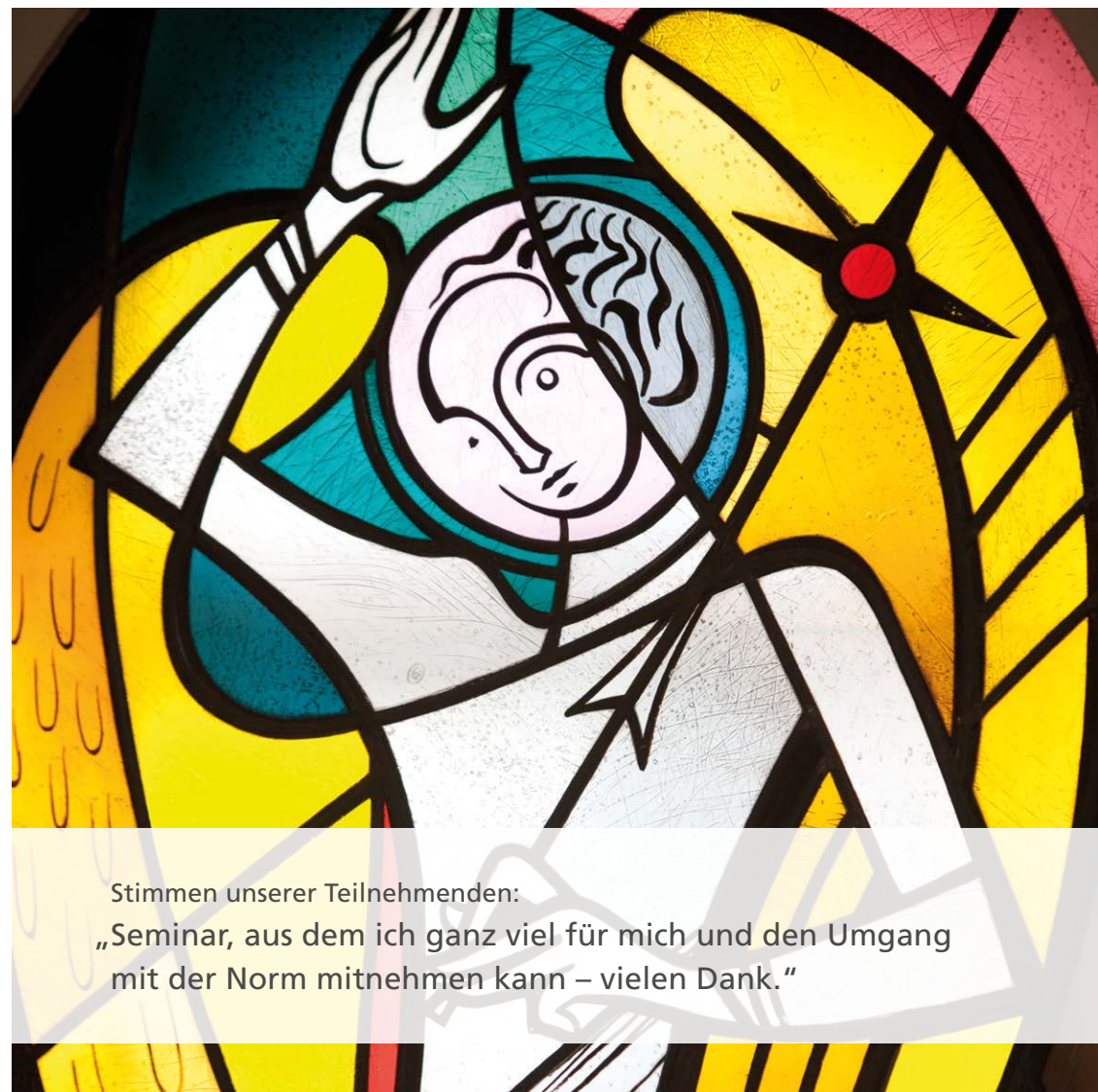
##### Kurs GES-E-2.1

28.06.2024 | 9.00-14.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### REFERENTEN

Pfarrerin Doris Taschner | Ev. Krankenhauseelsorgerin, Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees des Marien Hospital Düsseldorf und der KMR, ethische Fallmoderatorin

Dr. med. Richard Derichs | Oberarzt Innere Medizin (i.R.), stellvertretender Leiter des Klinischen Ethik-Komitees des Marien Hospital Düsseldorf, ethischer Fallmoderator



Stimmen unserer Teilnehmenden:  
„Seminar, aus dem ich ganz viel für mich und den Umgang mit der Norm mitnehmen kann – vielen Dank.“



## KATEGORIE II: FÜHRUNGSKOMPETENZEN



### AUS DEM TEAM IN DIE VORGESETZTENROLLE

#### INHALTE

Neue Führungskräfte, die „plötzlich“ eine Führungsaufgabe wahrnehmen sollen, stehen vor besonderen Herausforderungen. Im Rahmen des eintägigen Seminars stehen folgende Fragen im Zentrum:

- Wie gestalte ich professionell meine Führungsrolle?
- Was wird von mir erwartet? Was muss ich als Führungskraft leisten?
- Mitarbeiter führen – ein Balanceakt zwischen Führungsaufgaben bei gleichzeitiger Akzeptanz bei den Mitarbeitenden
- Wie kann ich mich als Führungskraft durchsetzen, wenn ich vorher Mitglied im Team war?
- Was umfasst Führung und wie kann ich meine Rolle authentisch und wirksam ausfüllen?

#### LERNZIELE

- Auseinandersetzung mit der Funktion der Führung
- Reflexion und Erweiterung des eigenen Führungsstils
- Kennenlernen der verschiedenen Dimensionen der Führung
- Entwicklung des eigenen professionellen Führungsprofils
- Arbeit an konkreten Praxisfällen

#### ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs FK-1.1

28.08.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

#### REFERENT

Johannes Haferkamp | Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Mastercoach





## GESUND FÜHREN – SICH SELBST UND ANDERE

### INHALTE

- Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten und Gesundheit der Mitarbeitenden
- Warnsignale von Stress erkennen und entgegensteuern
- Selbst gesund bleiben in der Führungsrolle, Entspannung praktisch erleben
- Gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen gestalten
- Ressourcenorientiert führen

### LERNZIELE

- Erkennen, welches Führungsverhalten die Gesundheit und das Engagement der Mitarbeitenden fördert
- Die eigene Führungspraxis reflektieren und Entwicklungschancen identifizieren
- Individuelle Bedürfnisse erkennen und berücksichtigen
- Wertschätzende Kommunikation praktisch ausprobieren und ausbauen
- Sich mit Kolleginnen und Kollegen über die Führungskultur im Haus austauschen

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD

### TERMINE

#### Kurs FK-2.1

17.04.2024 | 9.00-16.00 Uhr | ONLINE-Seminar

#### Kurs FK-2.2

11.12.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### REFERENT

Viktor Vehreschild | Psychologe, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK Rheinland-Hamburg



## WERTSCHÄTZENDES FÜHREN – ODER WENN „NICHT GESCHIMPFT IST LOB GENUG“ NICHT MEHR AUSREICHT

### INHALTE

- Ebenen der Wertschätzung (Person, Team, Organisation, Gesellschaft)
- Bedeutung und Wirkung wertschätzender Unternehmenskultur in Zusammenhang mit Motivation, Gesundheit, Bindung
- Faktoren wertschätzender Führungsarbeit, u. a. Wahrnehmung, Kommunikation, Feedback, Grundhaltung
- Wertschätzung und Führungsstile
- Erprobung praktischer Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten: Methoden, Tools und Tipps
- Stresskommunikation: Umgang mit nicht-wertschätzender Kommunikation
- Transfer in den beruflichen Alltag

### LERNZIELE

- Sensibilisierung für die Bedeutung wertschätzenden Verhaltens
- Erkennen von Nutzen und Bedeutung in Zusammenhang mit Motivation, Gesundheit, Bindung
- Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Möglichkeiten praktischer Umsetzung auf persönlicher Ebene oder Teamebene
- Das Seminar ist Beitrag zur Entwicklung einer wertschätzenden Unternehmenskultur

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs FK-3.1

14.03.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### REFERENT

Johannes Haferkamp | Dipl.-Sozialpädagoge, Organisationsberater, Mastercoach

**NEU: MITARBEITERGESPRÄCHE, EIN INSTRUMENT ZUR ERFOLGREICHEN PERSONALBINDUNG****INHALTE**

- „Meine Mitarbeitenden wissen selbst, was sie zu tun haben. Reicht das nicht?“ Die Bedeutung von Mitarbeitergesprächen: Wann ist ein Mitarbeitergespräch wirklich zielführend?
- Besonderheiten verschiedener Mitarbeitergespräche – Ablauf und Struktur
- Unterschiedliche Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden – unterschiedliche Arten von Gesprächen
- Schwierige Gesprächssituationen (emotionale Betroffenheit, Wutausbrüche, Ausflüchte, anschließende Krankmeldung etc.)
- Gesprächstraining im Tandem und Reflexion der Gespräche im Plenum

**LERNZIELE**

- Sie lernen, welche Art von Gesprächen in welcher Situation geeignet ist
- Sie erfahren, mit welcher Haltung und welchen Werkzeugen Sie Mitarbeitergespräche konstruktiv gestalten
- Sie verstehen, warum ausscheidende Mitarbeitende Wertschätzung und psychologische Sicherheit bei ihren Führungskräften vermissen
- Sie üben an jedem Termin eine andere Art der Mitarbeitergespräche

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

**TERMIN****Kurs FK-4.1 (insgesamt 4 Termine)**

06.06.2024 | 9.00-13.00 Uhr | Schulungszentrum | Mitarbeitergespräche (eine Einführung)  
 13.06.2024 | 13.00-15.00 Uhr | Online | Feedbackgespräch  
 20.06.2024 | 13.00-15.00 Uhr | Online | Kritikgespräch  
 27.06.2024 | 13.00-15.00 Uhr | Online | Personalentwicklungsgespräch

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

250 Euro

**REFERENTIN**

Anca Milos | Dipl.-Psychologin, Systemischer Business Coach (DBVC), Leiterin Personalentwicklung VKKD

**NEU: GEWALTFREIE KOMMUNIKATION (GFK)****INHALTE**

- Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation
- Wieso eigentlich „gewaltfrei“?
- Die eigene Haltung reflektieren und klären
- Befriedigende Beziehungen zu anderen aufbauen
- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen und achten
- Klarheit herstellen ohne zu verletzen
- Konstruktiv formulieren
- Konflikte nachhaltig lösen
- GFK im Vergleich mit anderen Ansätzen

**LERNZIELE**

- Sie lernen die Methode der Gewaltfreien Kommunikation differenziert kennen
- Sie können GFK bei der Planung von Moderationsprozessen einsetzen
- Sie können GFK als Technik der eigenen Gesprächsführung bei Konfliktlösungen einsetzen

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

**TERMIN****Kurs FK-5.1**

18.09.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

252 Euro

**REFERENT**

Christian Oberberg | Dipl.-Psychologe, Trainer und Coach



### TRAUERENDE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN IHREM TEAM – WIE SIE IHNEN BEISTEHEN UND HELFEN KÖNNEN

#### INHALTE

- Worüber Mitarbeitende trauern (Verlust von Angehörigen, Tot- und Fehlgeburten, Trennungen, Verlust von Heimat, etc.) – ein Erfahrungsaustausch
- Was brauchen Trauernde? Elemente achtsamen Umgangs mit Trauernden am Arbeitsplatz
- Was ist Trauer? Wie verläuft sie? Was erschwert sie? – ein trauertheoretischer Einblick
- Wie sage ich es wem in angemessener Form? – Kommunizieren im Trauerfall
- Kulturelle und religiöse Unterschiede in der Trauer
- Sonderurlaub, Wiedereingliederung und vielleicht auch ein wenig mehr?
- Unterstützungsangebote für Trauernde in Düsseldorf und Umgebung

#### LERNZIELE

- Verunsicherung und Sprachlosigkeit überwinden
- Sensibilität für die Vielfalt von Trauer und Trauerprozessen gewinnen
- Die Fürsorgepflicht adäquat wahrnehmen können
- Trauerbegleitung als Teil der Unternehmenskultur etablieren

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte im VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs FK-6.1

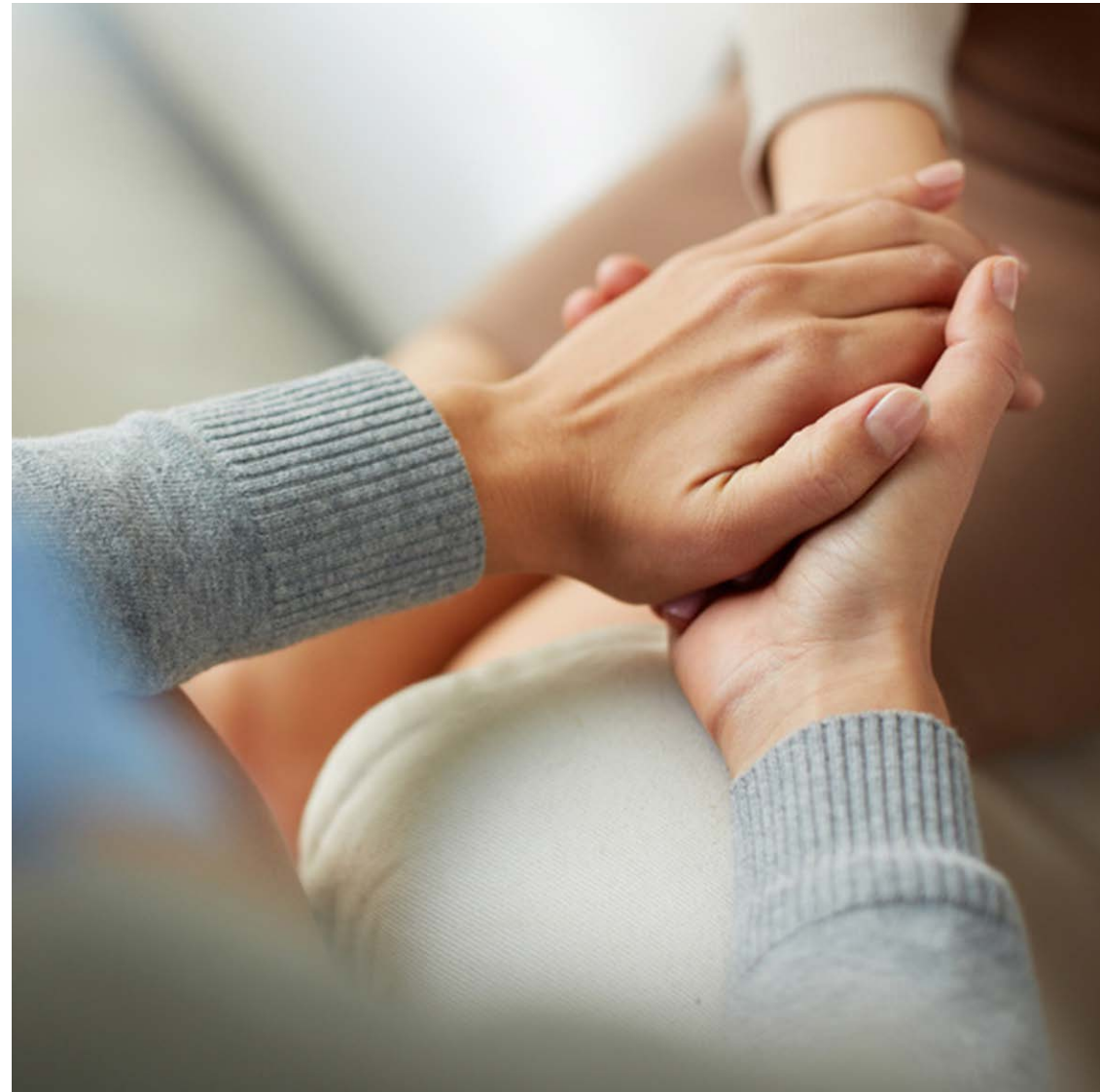
27.09.2024 | 8.30-13.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

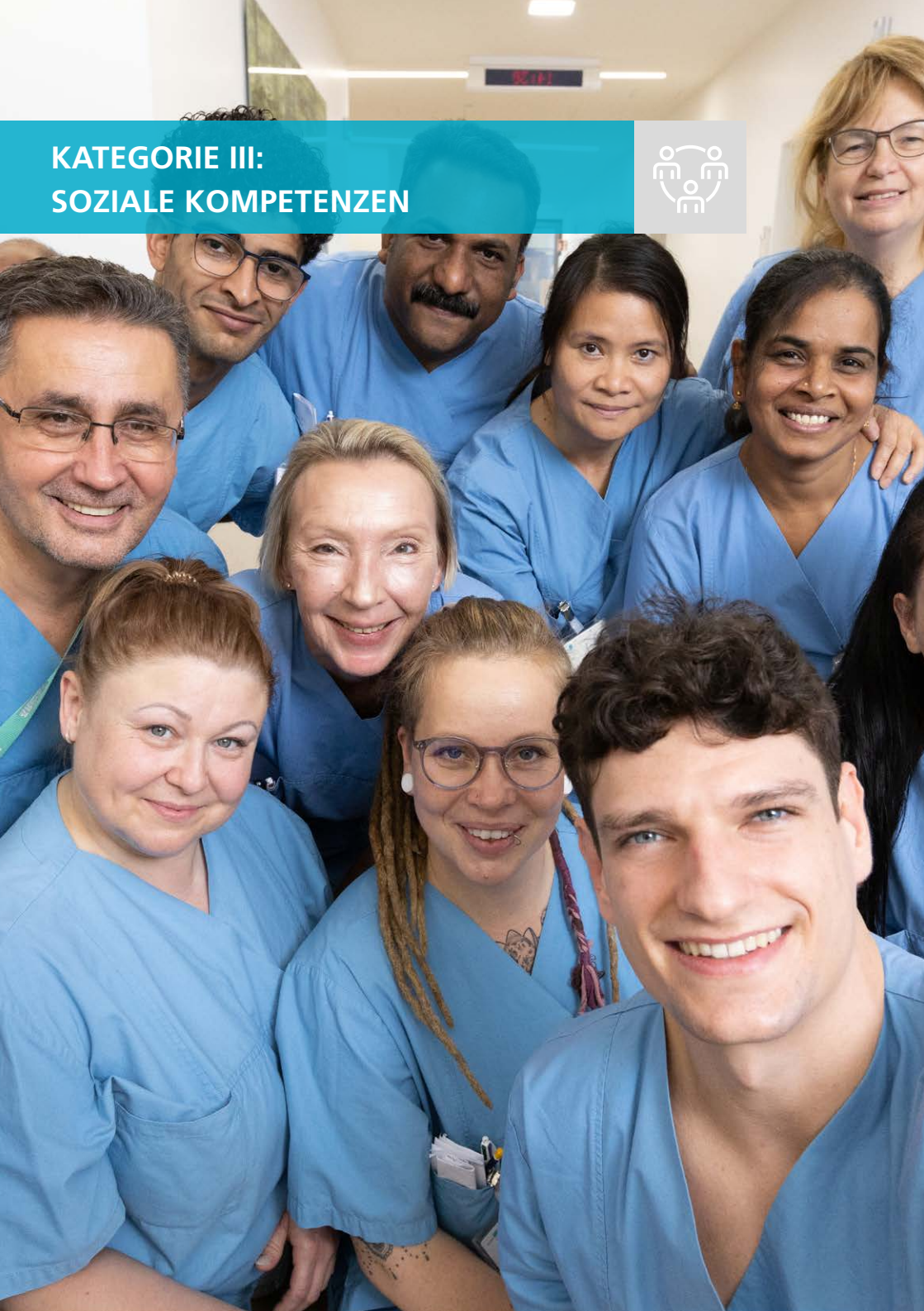
150 Euro

#### REFERENTINNEN

Doris Taschner | Evangelische Krankenhauspfarrerin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin und Organisationsberaterin (D3G)



## KATEGORIE III: SOZIALE KOMPETENZEN



### MODELLE IN DER KOMMUNIKATION ERFOLGREICH ANWENDEN



#### INHALTE

- Kommunikationsmodelle und ihre Zielsetzung
- Anpassung des eigenen Verhaltens in der Kommunikation
- Deeskalierende Kommunikation richtig nutzen

#### LERNZIELE

- Kommunikation in der Arbeitswelt verstehen und kollegial gestalten
- Von Gestik, Mimik und Körperhaltung zu einem Satz
- Den Beziehungsaspekt in der Kommunikation richtig steuern können

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs SK-1.1

26.11.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENT

André Daßler | Qualitäts- und Risikomanagement VKKD



## KOMMUNIKATION UNTER DRUCK – GESPRÄCHE ZWISCHEN TÜR UND ANGEL

### INHALTE

- Kommunikation unter Zeitdruck: „nur mal eben kurz etwas sagen“
- Nonverbale Botschaften gezielt einsetzen
- Gespräche bei Mehrfachanforderungen
- Prioritätensetzung im Gespräch, Umgang mit eigenem Stress
- Gespräche freundlich und stringent beenden

### LERNZIELE

- Sie kennen Techniken der Gesprächsführung für (Mehrfach-)Belastungssituationen und können diese einsetzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs SK-2.1

05.03.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### REFERENT

Christian Oberberg | Dipl.-Psychologe, Trainer und Coach



## „DU HAST MIR NICHTS ZU SAGEN!“ – IST DAS SO? KOMMUNIKATION ZWISCHEN VERSCHIEDENEN BERUFSGRUPPEN IM KLINIKALLTAG

### INHALTE

- Organisationsformen verschiedener multiprofessioneller Teams im Verbund – Kommunikation z. B. zwischen Ärzten/innen und Pflegekräften
- Konflikte und ihre Ursachen erkennen, z. B. mangelndes Verständnis, unterschiedliche Fachsprache, berufsethische Unterschiede
- Perspektivwechsel zwischen den Fachrichtungen vollziehen, gruppendynamische Prozesse nutzen und steuern
- Lösungsorientierte Kommunikationsansätze erlernen, Balance zwischen Frust und Faszination austarieren
- Gestaltungsspielräume zur Pflege der Teamhygiene: Spannung zwischen ICH und WIR

### LERNZIELE

- Sie lernen, wie Sie fachübergreifende Kommunikation fördern können
- Sie bekommen ein Verständnis dafür, warum Ihre Kollegen/innen und Ihre Vorgesetzten sich so verhalten, wie sie sich verhalten
- Sie erhalten Ideen und Anregungen, die zu mehr Effizienz und größerer Zufriedenheit bei allen Beteiligten führen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs SK-3.1

18.04.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs SK-3.2

13.09.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENTIN

Amrai Hoischen | Dipl.-Religionspädagogin, M. A., Coaching/Supervision, Zertifizierte Klinikseelsorgerin, Dozentin HSPV NRW Fachbereich Berufsethik und Berufsrollenreflexion



## MEDICAL ENGLISH

### INHALTE

- Erarbeitung und Anwendung von im Arbeitsalltag einsetzbaren Sprachbausteinen
- Berücksichtigung kultureller Aspekte im Umgang mit internationalen Patienten
- Auffrischung der für die Kommunikation notwendigen grammatikalischen Strukturen
- Praktische Anwendung in Themenfeldern wie Patientengespräche, Gespräche mit Angehörigen, Patientenaufnahme oder Formularwesen

### LERNZIELE

- Verbesserte Kommunikation in englischer Sprache mit internationalen Patienten im Bereich der Patientenaufnahme
- Erweiterung des eigenen englischen Wortschatzes
- Korrekte und verständliche Formulierung von gesprochenen Sätzen
- Kenntnis fachspezifischer Wörter und Redewendungen aus arbeitspezifischen Kontext

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeitende des VKKD

### TERMINE

#### Kurs SK-4.1

27.02. + 19.03.2024 | 12.00-16.00 Uhr | MHD | Raum 3 (für Mitarbeitende der Patientenaufnahme)

#### Kurs SK-4.2

14.05. + 04.06.2024 | 12.00-16.00 Uhr | AKH | Besprechungsraum EG

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Englisch-Grundkenntnisse (A2-Niveau)

### REFERENTIN

Pearl Scott-Habel | Ausgebildete Englischtrainerin des ASG-Bildungsforums



## ICH WEISS, WAS ICH (NICHT) WILL! STARKER SELBSTWERT, STARKES AUFTRETEN

### INHALTE

- Wie entsteht ein starkes Selbstwertgefühl?
- Bin ich eine Mogelpackung? Selbstzweifel und die Folgen
- Stärken, Denken – Den inneren Kritiker erkennen und entkräften
- „Ich bin wichtig“ – Selbstfürsorge und Kraftquellen im Berufsalltag
- „Ich kann es nicht jedem Recht machen“ – Abgrenzung und Nein sagen

### LERNZIELE

- Das positive Selbstbild stärken für mehr Selbstbewusstsein im Berufsalltag
- Selbstzweifel und Unsicherheiten abbauen
- Sich klar und kompetent abgrenzen und Nein sagen
- Einen besseren Umgang mit den eigenen Bedürfnissen finden
- Für sich selbst und die eigenen Interessen eintreten

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs SK-5.1 (insgesamt 6 Termine)

10.04.2024 | 12.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2  
 17.04.2024 | 17.00-18.30 Uhr | Onlinekurs  
 24.04.2024 | 17.00-18.30 Uhr | Onlinekurs  
 08.05.2024 | 17.00-18.30 Uhr | Onlinekurs  
 15.05.2024 | 17.00-18.30 Uhr | Onlinekurs  
 22.05.2024 | 17.00-18.30 Uhr | Onlinekurs

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

250 Euro

### REFERENTIN

Susanne Weiß | Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin im Zentrum für Schmerzmedizin am VKH



## UMGANG MIT KRISEN

### INHALTE

- Was ist eine Krise? Phasen einer Krise
- Konstruktiver Umgang mit Krisen – Bewältigungsstrategien & Widerstandsfähigkeit entwickeln
- Eigene Ressourcen zur Bewältigung von Krisen zulassen
- Krisen sehen und annehmen
- Persönliche Problemlösungsstrategien reflektieren und stärken
- Lösungsimpulse und Finden des eigenen Pfades der Entscheidung

### LERNZIELE

- Wahrnehmen und sehen aus anderen Perspektiven
- Verbesserte Emotionsregulation
- Spüren und Beziehung aufnehmen, Loslassen
- Verbinden mit den eigenen Ressourcen, Neues entstehen lassen
- Tools und Impulse zum leichteren Umgang mit Krisen
- Konkrete Ideen für das Umsetzen in die Praxis

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs SK-6.1

22.08.2024 | 9.00-17.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

252 Euro

### REFERENTIN

Petra Sohnius | Peren und Partner GbR, Trainerin für Führung, Kommunikation, Mindset und Gesundheit



## KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ ERFOLGREICH LÖSEN

### INHALTE

- Typische Konflikte am Arbeitsplatz
- Modelle und Methoden zur Konfliktlösung
- Positive Auswirkungen von Konflikten
- Win-Win-Situationen statt Kompromisse
- Lieber einen Standpunkt, als sich zu verbiegen

### LERNZIELE

- Konflikte erkennen und sie lösen können
- Konfliktverantwortung erkennen und nutzen
- Handlungsmöglichkeiten nutzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs SK-7.1

15.05.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### Kurs SK-7.2

08.10.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### REFERENT

André Daßler | Qualitäts- und Risikomanagement VKKD



### DEESKALATIONSTRAINING

#### INHALTE

- Sammlung von möglichen Sachverhalten und Szenarien: Was ist Unhöflichkeit, was Gewalt?
- Kommunikation: Was ist deeskalierende Körpersprache? Was ist deeskalierende Sprache? Wie kommuniziere ich mit aggressiven Personen?
- Rechtliche Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen
- Verhalten in Konfliktsituationen und Selbstschutz: Wie gehe ich mit Beleidigungen und verbalen Angriffen um? Wie vermeide ich Stress als Faktor der Deeskalation? Wie verhalte ich mich, wenn ich alleine mit „schwierigen“ Personen bin? Wie organisiere und leiste ich Hilfe für Dritte?
- Verhalten bei körperlicher Gewalt: Wie vermeide ich körperliche Angriffe, ohne selbst handgreiflich zu werden? Welche Schutztechniken wende ich bei körperlichen Angriffen an? Wie ziehe ich bewusst Grenzen, um Handgreiflichkeiten und Attacken zu vermeiden?

#### LERNZIELE

- Kenntnis der Ursachen von Konflikten
- Fähigkeit zum Einsatz deeskalierender Körpersprache
- Wirksame verbale Kommunikation in Konfliktsituationen
- Kenntnis rechtlicher Grundlagen im Umgang mit aggressiven Personen
- Befähigung zur Anwendung von Techniken zum Schutz vor Gewalt

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs SK-8.1

06.02. + 07.02.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs SK-8.2

09.10. + 10.10.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

#### REFERENT

Semi Bayoudh | Kriminalhauptkommissar LKA NRW



### DEESKALATIONSTRAINING – SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN

#### INHALTE

- Kurze theoretische Einführung in die Selbstverteidigung
- Menschliche Anatomie und körperliche Schwachpunkte
- Achtsamkeit und Reaktion
- Befreiung aus dem Festhalten – Hebel und Griffe
- Strategien für besondere Situationen, wie z. B. verfolgt werden, Übergriffe im Auto, Hilfe leisten

#### LERNZIELE

- Erwerb von Basiswissen für eine erfolgreiche Selbstverteidigung (Wahrnehmung, Reflexe, Anatomie etc.)
- Souveräne Einschätzung des Gefahrenpotenzials einer konfrontativen Situation
- Kennenlernen und anwenden verschiedener Handlungsalternativen bei übergriffigem Verhalten
- Fähigkeit zur situationsangemessenen Anwendung von Techniken der Selbstverteidigung
- Befähigung zur Anwendung grundlegender Griffe, Hebel- und Befreiungstechniken

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs SK-9.1

29.10. + 05.11. + 12.11. + 19.11. + 26.11. + 03.12. + 10.12. + 17.12.2024 | 17.15-18.45 Uhr | MHD | Raum 4 a/b

*Hinweis: Mit der Anmeldung zu diesem Kurs registrieren Sie sich zeitgleich für alle acht Übungseinheiten. Wir empfehlen, möglichst alle Einheiten zu besuchen, um am Ende tatsächlich anwendbare Selbstverteidigungstechniken zu beherrschen.*

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

210 Euro

#### REFERENT

Semi Bayoudh | Kriminalhauptkommissar LKA NRW





## THEMENFELD A: ERNÄHRUNG

### NEU: KAUFEN, ESSEN, BEREUEN? FERTIGGERICHTE UNTER DER LUPE

#### INHALTE

- Abgepackte Lebensmittel sind ungesund – Mythos oder Wirklichkeit?
- Gesunde Wahl am Kühlregal von Super- und Biomarkt
- Mit Vorräten clever ergänzen

#### LERNZIELE

- Grundlagen der gesunden Ernährung
- Beurteilung von Convenience-Produkten
- Tipps für einen unkomplizierten gesunden Einkauf

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### KURS BGF-A-1.1

19.09.2024 | 10.00-13.00 Uhr | AKH | Konferenzraum EG

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

#### REFERENTIN

Dr. Sabine Brehme | Expertin für Prävention und Gesundheitsberatung,  
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie





**NEU: NACHHALTIG ESSEN: GUT FÜR DAS KLIMA, GUT FÜR MICH,  
GUT FÜR MEIN KONTO**

**INHALTE**

- Nachhaltige Ernährung: welche Kriterien können wichtig sein? Z. B. Wasser, Energie, soziale Standards
- Welche Ernährungstrends sind nachhaltig?
- Ist vegane Ernährung die Lösung?
- Mit welchen kleinen Änderungen kann ich etwas bewirken?
- Vorstellung der Planetary Health Diet: Strategie für eine gesunde und nachhaltige Ernährung

**LERNZIELE**

- Grundlagen der gesunden Ernährung
- Beurteilung von veganer Ernährung und weiteren Ernährungstrends
- Anregung zum klimafreundlichen Kochen

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

**TERMIN**

**Kurs BGF-A-2.1**

21.03.2024 | 12.00-15.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

96 Euro

**REFERENTIN**

Dr. Sabine Brehme | Expertin für Prävention und Gesundheitsberatung, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie



**IST ES NOCH STRESS ODER SIND ES DIE HORMONE?**

**INHALTE**

- Hintergründe des hormonellen Geschehens
- Hormonersatz sowie pflanzliche und naturheilkundliche Alternativen: Chancen, Grenzen, Risiken
- Einfache Mittel zur Selbsthilfe
- Anti-Aging mit gesunder Ernährung

**LERNZIELE**

- Zusammenhänge der hormonellen Umstellung verstehen
- Eigene Handlungsmöglichkeiten kennenlernen
- Positiv die Umstellung angehen
- Gesunde Ernährung als wichtigen Baustein umsetzen

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeiterinnen des VKKD und externe Interessentinnen

**TERMIN**

**Kurs BGF-A-3.1**

19.06.2024 | 9.00-15.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

180 Euro

**REFERENTIN**

Dr. Sabine Brehme | Expertin für Prävention und Gesundheitsberatung, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie



### GESUNDE GEWICHTSABNAHME – WELCHE ROLLE SPIELEN ZUCKER UND KOHLENHYDRATE

#### INHALTE

- Übergewicht und Bewegungsarmut führen zu „stillen“ Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes mellitus
- „Stille“ Erkrankungen können durch eine Änderung des Lebensstils besiegt werden
- Nicht alles was gut schmeckt ist gefährlich – viele wissenschaftliche Studien belegen, dass u. a. Kaffeekonsum nicht schadet
- Wie erkenne ich versteckten Zucker? Tricks der Lebensmittelindustrie. Haben verpackte Lebensmittel mehr Zucker als die frischen?
- Vorstellung wissenschaftlicher Ergebnisse zu Schokolade, Tee, Stress, Fernsehen und anderen Dingen des täglichen Lebens

#### LERNZIELE

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Lebensstil und Erkrankungen
- Zutatenliste verstehen, chemische Begriffe, die kaum einer kennt, als Zucker erkennen
- Was muss man tun, um lebensstilbedingte Erkrankungen zu bekämpfen?
- Wie erkenne ich die Qualität von wissenschaftlichen Studien?

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs BGF-A-4.1

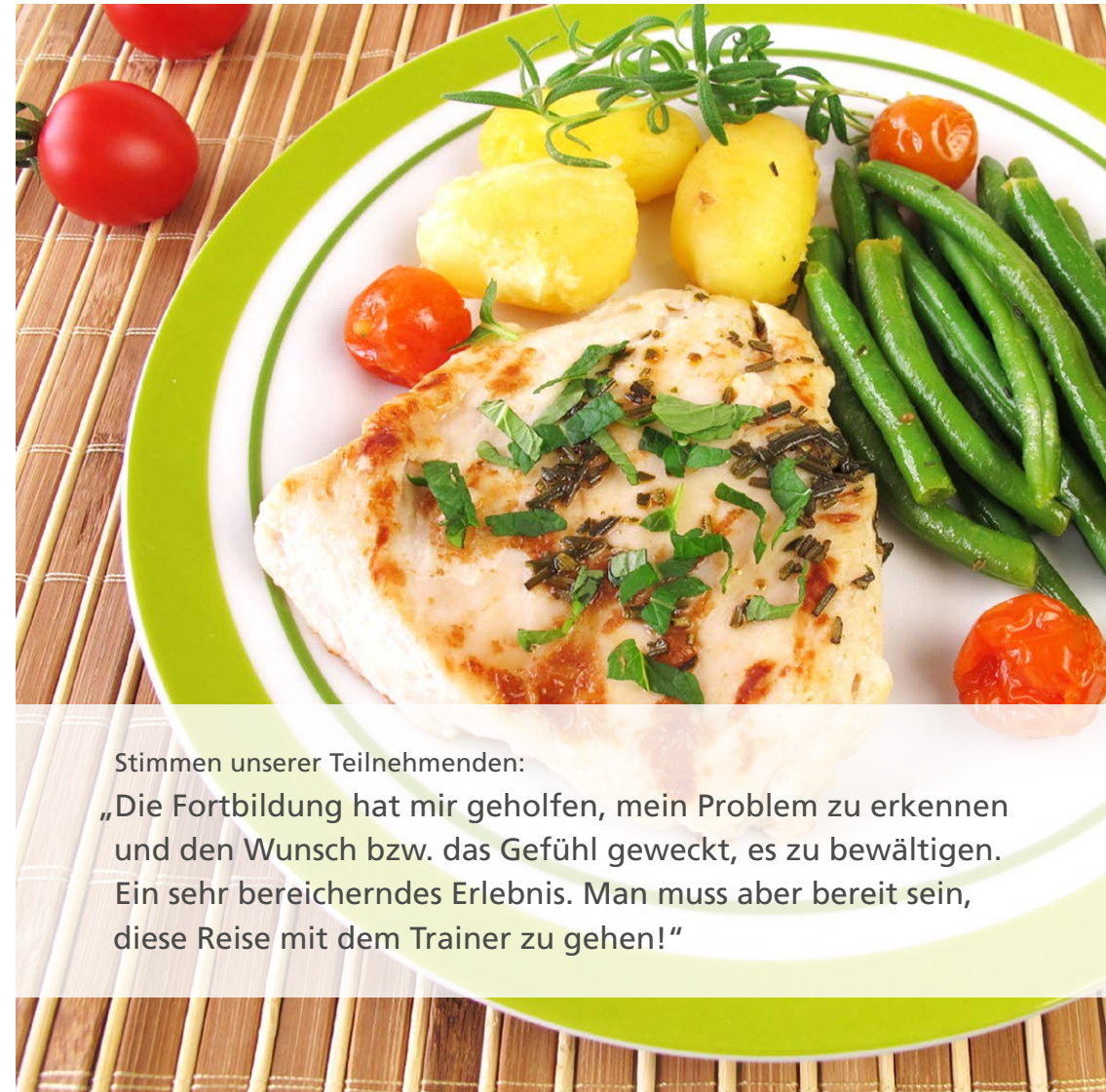
25.04.2024 | 9.00-14.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENT

Prof. Dr. Stephan Martin | Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe und Endokrinologe



Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Die Fortbildung hat mir geholfen, mein Problem zu erkennen und den Wunsch bzw. das Gefühl geweckt, es zu bewältigen. Ein sehr bereicherndes Erlebnis. Man muss aber bereit sein, diese Reise mit dem Trainer zu gehen!“



## THEMENFELD B: BEWEGUNG

### NEU: FELDENKRAIS-SPEZIAL: DYNAMISCHES SITZEN

#### INHALTE

- Das eigene Sitzen spielerisch erspüren und erkunden
- Wohltuende und entspannende Lektionen für den Schulter- und Nackenbereich
- Wirbelsäule als Verbindung von Becken und Kopf erleben
- Kleine, achtsame Bewegungsabläufe im Liegen und Sitzen
- Vorstellung kleiner „alltags- und schreibtschtauglicher“ Bewegungen

#### LERNZIELE

- Mehr Leichtigkeit im Sitzen erfahren
- Sitzen als dynamischen Prozess erleben
- Erleichterung bei Verspannungen im Rumpfbereich
- Entlastung der Wirbelsäule
- Linderung von Schmerz erreichen
- Verfeinerung der Körper- und Selbstwahrnehmung
- Wohlbefinden und Erholung
- Erfahren, dass weniger oft mehr ist

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs BGF-B-1.1

17.04.2024 | 14.00-17.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

*Bitte bringen Sie warme Socken, bequeme Kleidung, eine Decke und ein Kissen mit.*

#### KURSLEITERIN

Petra Speh-Morgner | Dipl. Musik- und Bewegungspädagogin, Feldenkrais-Lehrerin



### NEU: FELDENKRAIS-SPEZIAL: LEICHTER GEHEN

#### INHALTE

- Zusammenhang von Becken, Wirbelsäule und Schultern erforschen
- Das Becken als Kraftzentrum erleben
- Kleine, achtsame Bewegungsabläufe im Liegen, Stehen und Gehen
- Über sanfte angeleitete Übungen und Variationen dem Körper helfen, spielerisch leichtere Bewegungsabläufe zu finden und zu verinnerlichen

#### LERNZIELE

- Lernen, die Wirbelsäule freier und harmonischer zu bewegen
- In der Leichtigkeit und Achtsamkeit einen wohltuenden Weg der Veränderung erleben
- Erleichterung im Stehen und Gehen
- Freude und Wohlfühlgefühl in der Bewegung entdecken
- Linderung von Schmerzen
- Verfeinerung des Körperbewusstseins

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs BGF-B-2.1

06.11.2024 | 14.00-17.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

96 Euro

*Bitte bringen Sie warme Socken, bequeme Kleidung, eine Decke und ein Kissen mit.*

#### KURSLEITERIN

Petra Speh-Morgner | Dipl. Musik- und Bewegungspädagogin, Feldenkrais-Lehrerin



## MIT QI GONG GEGEN ALLTAGSSORGEN, STRESS UND RÜCKENSCHMERZEN

### INHALTE

- Qi Gong Übungen zur Entspannung im Stehen, Sitzen und Gehen. In den Bewegungen und Schrittfolgen werden symmetrische Haltungen, diagonale Entfaltungen, ungewichtete und gewichtete Schritte geübt
- Qi Gong Atemübungen für Ruhe & Entspannung und Qi Gong Selbstheilmassage
- Die „Acht Brokate“ – eins der ältesten und bekanntesten Qi Gong Übungssysteme
- Achtsamkeitsübungen für den Beruf und Alltag. In den Bezeichnungen und Vorstellungsbildern werden Motive aus der Natur, Tierbewegungen, Symbole verwendet

### LERNZIELE

- Ganzheitliche Körperwahrnehmung
- Entspannung von Körper und Geist
- Regulation und Stärkung der physischen, psychischen und geistigen Funktionen
- Gelassener mit Stress umgehen
- Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMINE

#### Kurs BGF-B-3.1

15.02. + 22.02. + 29.02. + 07.03. + 14.03. + 21.03. + 11.04. + 18.04. + 25.04. + 01.05.2024 | 17.00-18.00 Uhr | VKH | Gemeinschaftsraum (hinter der Cafeteria)

#### Kurs BGF-B-3.2

22.08. + 29.08. + 05.09. + 12.09. + 19.09. + 26.09. + 10.10. + 07.11. + 14.11. + 21.11.2024 | 17.00-18.00 Uhr | VKH | Gemeinschaftsraum (hinter der Cafeteria)

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

### KURSLEITER

Thomas Weber | Gesundheits- und Krankenpfleger, Qi Gong Trainer



## PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

### INHALTE

- Erkennen der Ursachen von Stress
- Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach der Methode von Bernstein und Borkovec
- Alltagstaugliches Entspannungsverfahren

### LERNZIELE

- Verbesserung der Körperwahrnehmung mit dem Fokus auf körperlicher Entspannung
- Vorbeugung und Therapie typischer stressbedingter Krankheiten
- Reduzierung stressbedingter Symptome wie Muskelverspannungen und Kopfschmerzen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

### TERMIN

#### Kurs BGF-B-4.1

12.09. + 19.09. + 26.09. + 10.10. + 07.11. + 14.11. + 21.11. + 28.11.2024 | 16.30-17.30 Uhr | VKH | Alte Klausur (Physiotherapie)

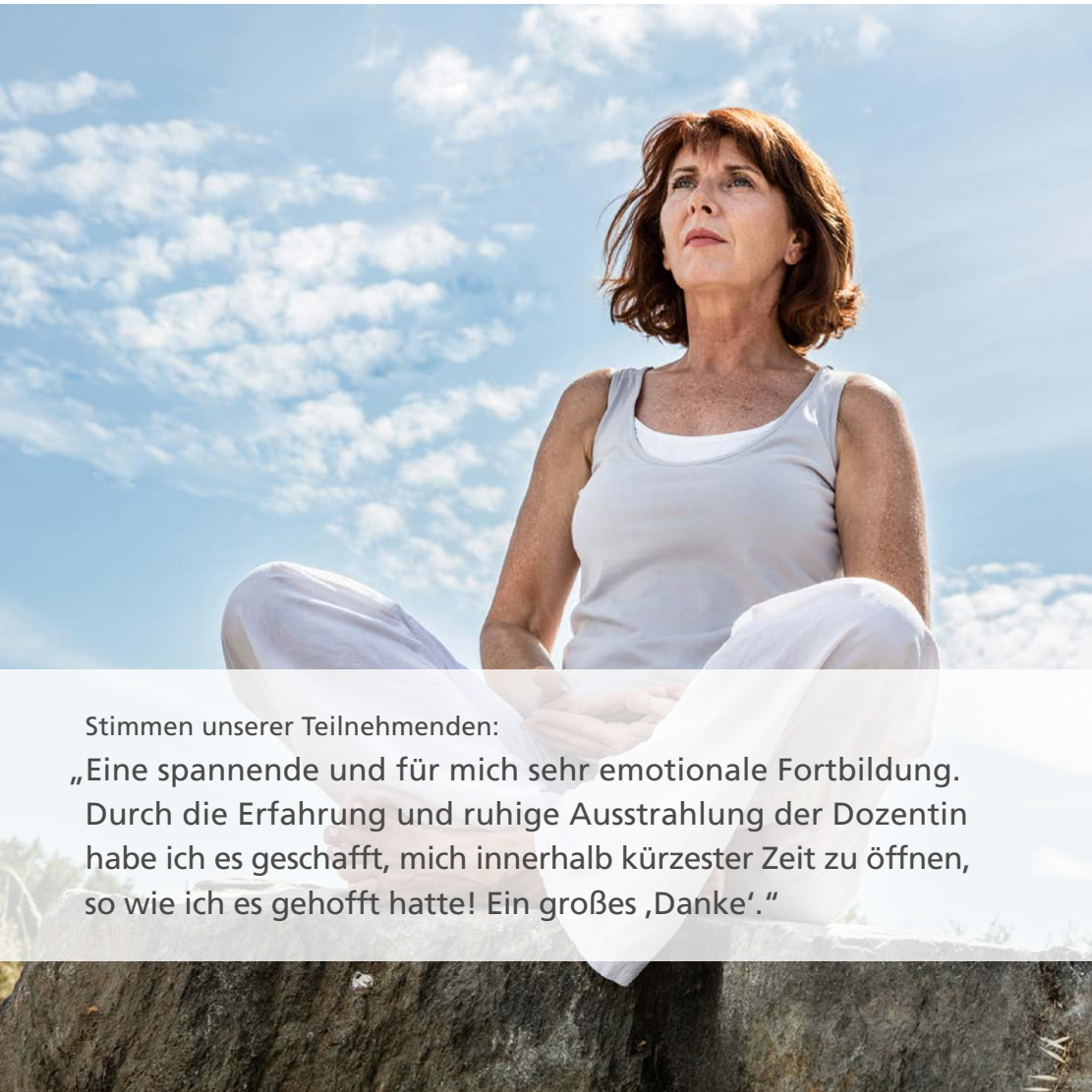
*Hinweis: Bitte bringen Sie eine Matte mit.*

### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

144 Euro

### KURSLEITERIN

Melanie Herriger | Kursleiterin für Progressive Muskelrelaxation



Stimmen unserer Teilnehmenden:

„Eine spannende und für mich sehr emotionale Fortbildung. Durch die Erfahrung und ruhige Ausstrahlung der Dozentin habe ich es geschafft, mich innerhalb kürzester Zeit zu öffnen, so wie ich es gehofft hatte! Ein großes ‚Danke‘.“

## THEMENFELD C: PSYCHE UND SPIRITUALITÄT

### NEU: COOL BLEIBEN UND STRESSIGE SITUATIONEN MEISTERN

#### INHALTE

- Warum eskalieren manche Situationen und andere nicht?
- Emotionale Schleifen – wie entstehen sie?
- Wieso werden manche Situationen von dem einen als Stress empfunden, vom anderen nicht?
- Was kann ich konkret in einer stressigen Situation tun, um den Stress abzufedern?

#### LERNZIELE

Sie lernen in diesem lebendig gestalteten Training:

- Störungen abzufedern und Provokationen cool zu begegnen
- Ihre Emotions-Muster zu reflektieren
- Verschiedene Hebel zum Umgang mit Ihrem persönlichen Stress kennenzulernen
- Angemessen, spontan und schlagfertig auf Angriffe zu reagieren
- Deeskalierende Instrumente und Methoden zu nutzen
- Neue Handlungsoptionen zu nutzen statt in Affekt-Reaktionen zu verharren
- Positive Ausstrahlung statt Nerven zu zeigen

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMINE

##### Kurs BGF-C-1.1

13.05.-14.05.2024 | 9.00-17.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

##### Kurs BGF-C-1.2

14.11.-15.11.2024 | 9.00-17.00 Uhr | ONLINE-Seminar

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

312 Euro

#### REFERENTIN

Gerhild Voigtländer | Peren und Partner GbR, Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Stress- und Konfliktmanagerin, Systemischer Coach

**NEU: ONLINE MICROTRAININGS – STARKE PSYCHE, MENTALE GESUNDHEIT****RESSOURCEN AKTIVIEREN**

Was alles an Kräften und Ressourcen in einem steckt, ist oft verborgen. Der Blick und die Muße für die Potenzialentfaltung fehlen oft. Dieses Microtraining bietet dazu Raum und Anregungen. Es verzichtet dabei auf große Theorien und Entwürfe. Es geht darum, Ideen zu finden, Ihre vorhandenen Ressourcen wieder zu entdecken und einfache Entspannungstechniken kennenzulernen, um die Ressourcen auch nachhaltig einzusetzen.

- Tools zur Aktivierung Ihrer Schatzkiste
- Einfache schnell anwendbare Entspannungstechniken

**TERMINE****Kurs BGF-C-2.1**

28.02.2024 | 11.00-12.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**Kurs BGF-C-2.2**

28.02.2024 | 17.00-18.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**KONZENTRIERT IM CHAOS**

Neue Herausforderungen, sowohl beruflich als auch privat, können Krisen mit sich bringen. Die Folge ist dann oft Stress. Aber was ist Stress? Wie wirkt er sich aus? Und wie kann ich besser mit Stress im Alltag umgehen – wie den Tag organisieren?

- Zu viele Dinge sind gleichzeitig zu erledigen? Lernen Sie Methoden, Ihre To Do's besser zu strukturieren
- Erkennen Sie Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge von Stress
- Erlernen Sie Strategien zur individuellen Stressbewältigung

**TERMINE****Kurs BGF-C-2.3**

06.03.2024 | 11.00-12.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**Kurs BGF-C-2.4**

06.03.2024 | 17.00-18.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**MENTALES TRAINING UND ENTSPANNUNG**

Lernen Sie eine Technik kennen, die auch Spitzensportler und Menschen im Gesundheitswesen schon lange erfolgreich einsetzen, um Ziele leichter zu erreichen! Nutzen Sie für sich selbst das Mentale Training, um gelassener und effektiver Ihre beruflichen oder privaten Ziele leichter zu erreichen.

- Kurze Einführung in das Mentale Training
- Ziele effektiv formulieren
- Welche Rolle unsere Emotionen und Entspannung spielen
- Einfache Schritte zur Selbstanwendung und praktisches einüben

**TERMINE****Kurs BGF-C-2.5**

13.03.2024 | 11.00-12.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**Kurs BGF-C-2.6**

13.03.2024 | 17.00-18.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT**

Erfahren Sie fünf Tools, die Sie direkt in Ihre alltägliche Arbeit umsetzen können, um somit sofort Erleichterung und Struktur im täglichen Tun zu erfahren.

- Den Blick für das Wesentliche gewinnen
- Wie Sie Prioritäten setzen und mit Fremdsteuerung umgehen
- Umgang mit der Informationsflut und dem eigenen mental load

**TERMINE****Kurs BGF-C-2.7**

20.03.2024 | 11.00-12.00 Uhr | ONLINE-Seminar

**Kurs BGF-C-2.8**

20.03.2024 | 17.00-18.00 Uhr | ONLINE-Seminar

***Alle Microtrainings können einzeln oder zusammenhängend gebucht werden.***

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE**

40 Euro pro Seminar

**TRAINERTEAM**

Peren und Partner, Training und Beratung GbR



### DER EIGENEN TRAUER RAUM UND GESTALT GEBEN

- An diesem Tag möchten wir Ihnen im vertraulichen Rahmen den Raum für Ihre eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen anbieten. Vielleicht gibt es einen Verlust, der Ihnen besonders nachgeht? Ein Todesfall aus Ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld? Der Verlust von Heimat, Gesundheit oder eine Trennungserfahrung?
- Oft gilt es in der Trauer erst einmal die Sprachlosigkeit zu überwinden. Darum möchten wir uns ihr auch kreativ annähern, in entspannter Atmosphäre und mit Unterstützung der Kunsttherapie.
- Am Nachmittag steht der gemeinsame Austausch über das, was im Umgang mit der Trauer hilft, hält und tröstet im Vordergrund. Wie könnte ein nächster guter Schritt für mich persönlich aussehen? Welche Trauerkultur am Arbeitsplatz wäre hilfreich?

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD

#### TERMIN

##### Kurs BGF-C-3.1

12.04.2024 | 9.00-16.00 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### REFERENTINNEN

Doris Taschner | Krankenhauspfarrerin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin und Organisationsberaterin (D3G)  
Christina Ester-Graffenberger | Kunsttherapeutin



### MITARBEITENDE 50PLUS – GESUND UND MOTIVIERT IM ALTER ARBEITEN

#### INHALTE

- Silver worker: vom Alters- zum Entwicklungsbild. Analyse und Impulse zum Altersleitbild
- Baby Boomer trifft Generation Z: Generationsschubladen oder Horizont-erweiterung mithilfe Sozialanalysen?
- Die weiße Strähne im bunten Schopf: FairPlay in generationsübergreifenden Teams und unterstützende Regeln
- Mach langsam, geht schneller: Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzmodelle (unterstützt durch ein Mitglied der MAV MTK)

#### LERNZIELE

- Mitdenken und Mitgestalten bei einer altersgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Zuversichtlich und maßvoll mit unseren veränderten Fähigkeiten und Ressourcen umgehen
- Strategieentwicklung und Stärkung im Umgang mit den psychischen und physischen Alterungserscheinungen

#### ZIELGRUPPE

Ü50-Mitarbeitende des VKKD und externe Interessierte

#### TERMIN

##### Kurs BGF-C-4.1

21.11.2024 | 8.30-16.30 Uhr | Schulungszentrum VKKD | Raum 1 + 2

#### TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

180 Euro

#### REFERENTIN

Amrai Hoischen | Dipl.-Religionspädagogin, Coaching/Supervision, Zertifizierte Klinikseelsorgerin, Dozentin HSPV NRW Fachbereich Berufsethik und Berufsrollenreflexion





## EXERZITIEN – „IN DEINER HAND GEBORGEN“

- Exerzitien sind besondere und besinnliche Tage
- Im Kloster Ehrenstein und der umgebenden Natur im Westerwald finden wir Zeit zum Entschleunigen und Innehalten, zum Wahrnehmen und Stillwerden
- Naturerfahrungen und Körperwahrnehmungsübungen lassen uns zu uns selbst und damit auch zu Gott in uns kommen
- Biblische Impulse und Zeiten des Gebetes und der Stille lassen uns auf die Spuren Gottes in unserem Leben stoßen
- Im Austausch miteinander und in möglichen Einzelgesprächen mit den Seelsorgenden können wir unsere Erfahrungen mitteilen
- Die Entdeckungen und Erkenntnisse dieser Tage werden wir in ansprechenden Gottesdiensten in der Gruppe gemeinsam feiern

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des VKKD

### TERMIN

#### Kurs BGF-C-5.1

14.05.-16.05.2024 | Kloster Ehrenstein bei Neuwied im Westerwald

### BEGLEITUNG

Ulrike Fraune | Gemeindeferentin, Krankenhausseelsorge im VKKD  
Wolfgang Vossen | Pfarrer, Krankenhausseelsorge im VKKD



## OASENTAG

### EINE WANDERUNG FÜR SEELE UND KÖRPER DURCH DEN AAPER WALD

Anhand von Achtsamkeitsübungen, Impulsen, Gesprächen und Zeiten des Schweigens werden wir an diesem Tag für unsere Seelen und Körper sorgen. Wir werden eine gemütliche Mittagspause in der Natur machen. Dazu bringen Sie bitte Ihre eigene Verpflegung und ausreichend zu trinken mit. Der Weg umfasst ca. 10 km und ist leicht zu gehen, trotzdem empfiehlt sich festes Schuhwerk. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr die Haltestelle „Oberrath“ der Bahnlinie U 72. Gegen 16:30 Uhr werden wir zurück an der Haltestelle sein.

### TERMIN

#### Kurs BGF-C-6.1

23.05.2024 | 10.00 Uhr | Treffpunkt Haltestelle Oberrath

### BEGLEITUNG

Doris Taschner und N. N. aus dem Team der VKKD-Seelsorge



## VERANSTALTUNGSORTE | ABKÜRZUNGEN VKKD

Schulungszentrum VKKD | **VKKD Akademie**  
Hohensandweg 37, 40591 Düsseldorf

Augusta-Krankenhaus | **AKH**  
Amalienstraße 9, 40472 Düsseldorf

Krankenhaus Elbroich | **KHE**  
Am Falder 6, 40589 Düsseldorf

Marien Hospital Düsseldorf | **MHD**  
Rochusstraße 2, 40479 Düsseldorf

St. Vinzenz-Krankenhaus | **VKH**  
Schloßstraße 85, 40477 Düsseldorf

St. Mauritius Therapieklinik | **MTK**  
Strümper Straße 111, 40670 Meerbusch

## PARKPLATZSITUATION

### SCHULUNGSZENTRUM VKKD | KHE | MTK

Hier stehen ausreichend kostenlose Parkplätze für Seminarteilnehmer zur Verfügung.

### MHD | VKH | AKH

Bei diesen Häusern werden die Parkplätze vor dem Haus dringend für unsere Patienten und deren Angehörige benötigt. Am AKH befindet sich jedoch ein kostenloser öffentlicher Parkplatz in direkter Nähe.

Wir empfehlen Ihnen insgesamt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Für Mitarbeitende des VKKD übernimmt der Dienstgeber die Fortbildungskosten. Sie beantragen nach Absprache mit dem jeweiligen Vorgesetzten die Teilnahme an einer Akademie-Veranstaltung, indem Sie sich im Intranet zu dem entsprechenden Kurs anmelden.

(Dies gilt ausschließlich für Veranstaltungen der VKKD Akademie; externe Fortbildungen müssen weiterhin über einen Reiseantrag genehmigt werden.)

Externe Interessierte senden das ausgefüllte Anmeldeformular (siehe nächste Seite) an **vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de**.

Weitere Informationen zur VKKD Akademie erhalten Sie zudem unter:  
**<https://www.vkkd-kliniken.de/ausbildung-karriere/vkkd-akademie/>**

# ANMELDEFORMULAR DER VKKD AKADEMIE FÜR EXTERNE INTERESSIERTE

## Anmeldeformular VKKD Akademie (für externe Teilnehmende)

Fortbildung: \_\_\_\_\_

Termin und Schulungsort: \_\_\_\_\_

### ANMELDEDATEN

Bitte füllen Sie alle Felder leserlich und in **Druckbuchstaben** aus.

Anrede:  Herr  Frau  Diverse Titel:  Prof.  Dr.

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Berufsgruppe:  Ärztlicher Dienst  Pflegedienst  Funktionsdienst  
 Therapie  Verwaltung

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Kooperationspartner \_\_\_\_\_ Gutscheincode \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Fortbildung an. Mit der Anmeldung akzeptiere ich die AGB's der VKKD Akademie und erkläre mich damit einverstanden, Informationsmaterial per E-Mail oder Post zu erhalten.**

**Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit schriftlich für die Zukunft widerrufen werden.** (Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf | Personalentwicklung | Rochusstr. 2 | 40479 Düsseldorf)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### HABEN SIE NOCH FRAGEN? KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE:

Sofia Schmidt  
VKKD Personalentwicklung  
Rochusstr. 2  
40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 44 00-62 14  
Telefax (0211) 44 00-26 16  
E-Mail vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de

## INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Externe Interessierte senden das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an [vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de](mailto:vkkd-akademie@vkkd-kliniken.de). Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte ebenfalls Sofia Schmidt.

**Die Teilnahmegebühren sind auf den jeweiligen Fortbildungsseiten aufgeführt.**

Weitere Informationen zur VKKD Akademie erhalten Sie zudem unter: <https://www.vkkd-kliniken.de/ausbildung-karriere/vkkd-akademie/>

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER VKKD AKADEMIE

#### 1. Anmeldung

Anmeldungen können nur schriftlich (E-Mail, Fax, Post) über das vorgegebene Anmeldeformular erfolgen und sind verbindlich. Mit der verbindlichen Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmende zur Zahlung der festgesetzten Teilnahmegebühren. Wenige Tage nach der Anmeldung erhält der Teilnehmende eine **automatisierte Eingangsbestätigung. Diese gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung.** Im Falle einer Überbuchung wird der Teilnehmende unverzüglich informiert.

#### 2. Bezahlung

Nach der schriftlichen Anmeldung erhält der Teilnehmende eine Rechnung über die zu zahlenden Fortbildungskosten. Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Teilnahme an der Fortbildung erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags möglich.

#### 3. Stornierung der Anmeldung

Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Unabhängig von dem vorliegenden Grund der Stornierung gelten folgende Bedingungen:

- Bei einer Absage bis zu 14 Tage vor Kursbeginn fallen keine Gebühren an
- Bei einer Absage 7 bis 14 Tage vor Kursbeginn fallen 50% der Teilnahmegebühren an
- Bei einer Absage weniger als 7 Tage vor Kursbeginn ist die volle Teilnahmegebühr fällig

Dem Teilnehmenden steht es ferner frei einen Ersatzteilnehmenden für den gebuchten Kurs zu benennen. In diesem Fall werden keine zusätzlichen Gebühren aufgrund des Teilnehmerwechsels erhoben. Der Teilnehmende ist verpflichtet dem Veranstalter vor Kursbeginn den Ersatzteilnehmenden namentlich zu benennen.

Bei mehrteiligen Kursen ist die Absage zu einzelnen Kursteilen nicht möglich. Es wird bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursteilen die gesamte Kursgebühr fällig.

Der Kursteilnehmende haftet persönlich für die Zahlungen der Kursgebühr unabhängig von eventuell beantragten Leistungen Dritter (z. B. Arbeitgeber, Arbeitsamt, Förderung).

#### 4. Fortbildungsabsage durch den Veranstalter

Die VKKD Akademie behält sich als Veranstalter das Recht vor, eine geplante Fortbildung bei weniger als 70% Auslastung, bei Erkrankung des Dozenten oder höherer Gewalt abzusagen oder zu verschieben. Kann der Teilnehmende einen ihm angebotenen, geänderten Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen, hat er die Möglichkeit, von der Anmeldung zurückzutreten. In diesem Fall werden keinerlei Gebühren fällig.

Möglicherweise entstandene Zusatzkosten (z. B. durch Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o. ä.) werden nicht durch den Veranstalter erstattet.

#### 5. Datenschutz

Alle im Rahmen der Anmeldung angegebenen Daten des Teilnehmenden werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen der VKKD Akademie verwendet. Die angegebenen Daten werden für organisatorische Zwecke sowie für anonymisierte Auswertungen verwendet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt lediglich im Rahmen der Teilnehmerliste (Name, Berufsgruppe, E-Mail-Adresse) an den jeweiligen Dozenten der Fortbildung.

Düsseldorf den 22.07.2021

Der VKKD | Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf ist mit rund 1.400 Betten in 29 Fachkliniken einer der größten Gesundheitsversorger in der Region Düsseldorf. Seine 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln ambulant und stationär jährlich über 150.000 Patientinnen und Patienten. Neben einer breiten und zentralen Notfall- und Grundversorgung bietet der Verbund besondere Kompetenzschwerpunkte in der Herz- und Gefäßmedizin (Augusta-Krankenhaus), für Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen (St. Vinzenz-Krankenhaus), in der minimalinvasiven, robotischen und onkologischen Chirurgie und der Tumorthherapie (Marien Hospital Düsseldorf) sowie ein Behandlungszentrum für Altersmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie (Krankenhaus Elbroich). Zum VKKD gehören zudem eine Rehabilitationsklinik mit einer neurologischen und neurochirurgischen Früh-Rehabilitation im Bereich Neurologie und einer Kinderklinik für Neuropädiatrie sowie das Westdeutsche Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ). Der Verbund bietet damit eine fachübergreifende Gesundheitsversorgung aus einer Hand.

**Weitere Informationen und eine Übersicht des vollständigen Leistungsspektrums finden Sie unter [www.vkkd-kliniken.de](http://www.vkkd-kliniken.de).**

## UNSERE STANDORTE

- 1 Augusta-Krankenhaus
- 2 Krankenhaus Elbroich
- 3 Marien Hospital Düsseldorf
- 4 St. Vinzenz-Krankenhaus
- 5 St. Mauritius Therapieklinik
- 6 Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ) |  
Tagesklinik Krankenhaus Elbroich

